



DAS STÄDTISCHE AMTSBLATT DER GROSSEN KREIS- UND HOCHSCHULSTADT MITTWEIDA

Stadtnachrichten MITTWEIDA

33. JAHRGANG / NR. 11

AUSGABE 8. NOVEMBER 2024

MUSEUM
ALTE PFARRHÄUSER
MITTWEIDA

Museum „Alte Pfarrhäuser“
09648 Mittweida
Kirchberg 3
Tel.: 03727 34 50
Fax: 03727 97 96 16
stadtmuseum@mittweida.de
www.mittweida.de

gefördert vom Kulturraum
Erzgebirge-Mittelsachsen

24 Türchen Vorfreude
(PAPIER) 30/11/2024 – 02/02/2025
ADVENTSKALENDER
Sonderausstellung im „Alten Erbgericht“, Kirchstraße 16

Weihnachtsausstellung im Museum „Altes Erbgericht“

30. November 2024 bis 2. Februar 2025

Ab 30. November ist die Weihnachtsausstellung „24 Türchen Vorfreude – (Papier)Adventskalender“ im „Alten Erbgericht“ in der Kirchstraße 16 während der Öffnungszeiten des Museums zu besichtigen. Die Sammlung von Cornelia Jobbke umfasst über 350 Kalender, hauptsächlich aus Papier, aus den 1940er Jahren bis hin zur Neuzeit.

Die Geschichte der Adventskalender reicht bis ins Jahr 1839. Der evangelische Theologe Johann Hinrich Wichern wollte den Kindern eines Kinderheims in Hamburg die Wartezeit bis zur Weihnacht überbrücken und stellte pro Tag eine Kerze auf ein Wagenrad, für jeden Adventssonntag eine dickere. Adventskalender gab es auch in Form von Weihnachtshuren und

Kerzen. Der erste gedruckte Adventskalender erschien aber erst 1902. Seitdem gibt es eine Vielzahl an Motiven und Formen des Papieradventskalenders.

Gezeigt werden viele verschiedene Adventskalender, welche hoffentlich die Vorfreude auf Weihnachten wecken werden.

Aus dem Inhalt

Gedanken zu aktuellen Diskussionen	2-3
Amtliche Mitteilungen	4-5
Landeserntedankfest	6-7
Informationen	
Aus dem Stadtgeschehen	8-11
Neues aus den	
Kindertageseinrichtungen.....	11-12
Neues aus den Schulen	12-13
Standesamt.....	13
Freiwillige Feuerwehr	14
Die StadtMiTTmacher	15
Neues aus der EU-Förderung	16
Neuigkeiten zur	
Kulturhauptstadt Chemnitz 2025	17
Die Stadt im Monat	
November/Dezember	18-23
Aus der Geschichte Mittweidas	24
Kirchliche Nachrichten.....	25-26
Sonstiges.....	26-27
Veranstaltungskalender	28
Bereitschaftsdienste	29



Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Mittweida,
Referat Zentrale Dienste
Markt 32, 09648 Mittweida
Tel. 03727-967104, Fax 03727-967180
E-Mail: stadtverwaltung@mittweida.de
Internet: www.mittweida.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Mittweida: Der Oberbürgermeister (V.i.S.P.)
Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u.a. Redaktion: Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste, Herstellung und Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208-876-0, Fax 037208-876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de.
Es gilt die Anzeigenpreisliste: 2024.

Geschäftsführer: Hannes Riedel | Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos an alle Haushalte und Betriebe im Stadtgebiet Mittweida. Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.mittweida.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung MW. Gedruckt auf umweltschonendem, zertifiziertem Papier.

Verteilung: Die Stadt Mittweida mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 9891 Haushalte. Für die Verteilung der **bewerbbaren** Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 7257 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Mittweidaer Stadtnachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: **0371-656 22100**.

Gedanken zu aktuellen Diskussionen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

eine gute Nachricht für unsere Stadt ist oftmals mit einem Fördermittelbescheid verbunden. So habe ich mich sehr gefreut, dass ich am 17. Oktober 2024 von unserem Staatsminister für Regionalentwicklung, Herrn Thomas Schmidt, wieder einen solchen entgegennehmen konnte. Das ist nicht selbstverständlich, denn neben Mittweida kamen nur noch Dresden, Geithain, Glauchau, Reichenbach im Vogtland und Weißwasser mit neuen Stadtteilen in den Genuss der Städtebauförderung. Die Mittel kommen je zur Hälfte vom Bund sowie aus dem vom Sächsischen Landtag beschlossenen Landeshaushalt. Bis zum Abschluss der Arbeiten in den neu in die Förderung aufgenommenen Stadtteilen stehen den sechs Kommunen mehr als 56 Millionen Euro in Aussicht.

Unsere Stadt konnte sich mit der städtebaulichen Gesamtmaßnahme »Neubaugelbiet Lauenhainer Straße« durchsetzen. Aus dem Programmjahr 2024 erhalten wir in mehreren Jahresscheiben sieben Millionen Euro. Bis 2035 können wir mit insgesamt 10,4 Millionen Euro für das neue Fördergebiet rechnen. Ziel ist, den Wohnungsbestand attraktiver zu gestalten, das gemeinsame Leben im Quartier zu unterstützen und eine Promenade als Herz für das Neubaugelbiet zu entwickeln. Dazu sollen die Mittel unter anderem für die Umgestaltung des Bereichs an der B.-Schmidt-Schule zum Stadtteilzentrum, für Maßnahmen im Wohnumfeld und für die Anpassung des Wohnungsbestandes eingesetzt werden.

Der Antrag für diese Fördermittel wurde in enger Zusammenarbeit mit unserer städtischen Wohnungsbaugesellschaft und der Wohnungsgenossenschaft erarbeitet. Gemeinsam mit den bereits bewilligten Fördermitteln aus dem europäischen Förderprogramm EFRE - nachhaltige Stadtentwicklung - ist jetzt die Grundlage gelegt, dass sich unser Neubaugelbiet zu einem attraktiven Wohnstandort entwickelt.

Ihr
Ralf Schreiber
Oberbürgermeister

Lesen Sie den ausführlichen Beitrag auf Seite 16.



v.l.n.r.: Oberbürgermeister Ralf Schreiber (Mittweida), Oberbürgermeister Henry Ruß (Reichenbach im Vogtland), Oberbürgermeister Frank Rudolph (Geithain), Staatsminister Thomas Schmidt, Bürgermeister Jan Donhauser (Dresden), Referatsleiterin Dorit Baumeister (Weißwasser) sowie Oberbürgermeister Marcus Steinhart (Glauchau)

Amtliche Mitteilungen

Terminvorschau nächste Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung findet am **Donnerstag, dem 28. November 2024, 18.30 Uhr, im Ratssaal, Rathaus 1**, statt.

Die Tagesordnung der Ratssitzung hängt an der dafür vorgesehenen Bekanntmachungstafel am Marktplatz aus und ist ebenfalls online unter www.mittweida.de/bekanntmachungen einsehbar.

Die nächste Ausgabe der „Stadtnachrichten Mittweida“ erscheint am 13. Dezember 2024.

Redaktionsschluss ist der 25. November 2024.

Gedanken zu aktuellen Diskussionen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es erreichen die Stadtverwaltung vermehrt Anfragen zur Grundsteuerreform, welche zum 1. Januar 2025 wirksam wird. Es ist mir deshalb sehr wichtig, Sie über die Umsetzung in Mittweida zu informieren.

Wichtig ist, alle bestehenden Grundsteuerbescheide sind kraft Gesetzes zum 31. Dezember 2024 aufgehoben. Für die Zeiträume ab dem 1. Januar 2025 werden an alle Grundsteuerpflichtigen neue Bescheide verschickt. Sicher ist, dass sich auf jeden Fall der jeweilige Grundsteuerbetrag ändern wird. Wie die Änderung ausfällt, ob vom Betrag her höher oder niedriger, ist vor allem abhängig vom Messbetrag, der vom Finanzamt mit Messbetragsbescheid mitgeteilt wird oder wurde. Dieser Messbetrag wird mit dem Hebesatz der Gemeinde multipliziert und ergibt die Grundsteuer. Die Hebesätze für die Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) und B (alle übrigen Grundstücke) werden in einer Hebesatzsatzung festgelegt. Diese soll im Dezember vom Mittweidaer Stadtrat beschlossen werden. Im Ergebnis dessen wird der Großteil der neuen Grundsteuerbescheide im Januar verschickt. Bitte beachten Sie, der Bescheidversand kann in einer Stadt nicht an einem Tag erfolgen und wird deshalb eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Wichtig ist jetzt: Zahlen Sie bitte die Grundsteuer für 2025 erst, wenn Sie den Bescheid dafür erhalten haben! Nur auf dieser Basis kann die Zahlung ordnungsgemäß zugeordnet werden.

Bitte lesen Sie auch die wichtigen Hinweise für alle Grundsteuerzahler zur GRUNDSTEUERREFORM in diesem Amtsblatt (siehe Seite 4).

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihr
Ralf Schreiber
Oberbürgermeister

Erster Bikergottesdienst in Mittweida

Am 13. Oktober gab es eine besondere Veranstaltung auf dem Mittweidaer Marktplatz. Es trafen sich ca. 250 Biker, Mitglieder aus christlichen Gemeinden und Interessierte, um gemeinsam einen Gottesdienst zu feiern. Für Siegfried Richter aus Mittweida erfüllt sich damit ein Lebenstraum. Er nahm bereits in verschiedenen Städten an solchen Veranstaltungen teil und organisierte das erste derartige Treffen in Mittweida. Die Besonderheit dabei war, dass es ein ökumenischer Gottesdienst war und die beteiligten Kirchen unserer Stadt die Teilnahme ermöglicht haben. So trafen sich Biker aus Sachsen mit Mittweidaer Christen zur gemeinsamen Andacht. Herzlichen Dank dafür an Siegfried Richter und alle Organisatoren.

Ihr
Ralf Schreiber
Oberbürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das 25. Sächsische Landeserntedankfest ist vorbei und wir erinnern uns an die schönen Bilder und Gegebenheiten. Diesbezüglich wurde ich mehrfach zu einem Detail im Festumzug gefragt, welches ich gerne aufkläre.

Wie Sie wissen hat Mittweida eine gute Zusammenarbeit mit seinen Partnerstädten. Deshalb hat Ceska Lipa uns, als ihren Beitrag zum Fest, zwei Majorettenformationen entsendet. Majoretten waren die jungen Mädchen in Uniform, welche einen Stab, nach einstudierten choreographischen Formen, herumwirbeln. Die Fragen, welche wir erhielten, bezogen sich auf diese Formation. Insbesondere, weil die Mädchen überwiegend ein asiatisches Aussehen hatten, welches für Tschechinnen ungewöhnlich ist. Die Erklärung ist sehr einfach. Nach Information der Bürgermeisterin Frau Jitka Volfová hat Ceska Lipa einen massiven Arbeitskräftemangel in der Industrie. Zulieferer für Skoda, der Batteriehersteller Varta u.v.m. haben sich in der Stadt angesiedelt. Trotz massiver Werbeaktionen dieser Firmen im eigenen Land konnte der Bedarf an Arbeitskräften nicht abgedeckt werden. Als Folge haben die Unternehmen eine Werbeaktion in der Mongolei durchgeführt, insofern haben sich über 3.000 Bürger dieses Landes in der Stadt angesiedelt. Bei einer Einwohnerzahl von ca. 37.000 wird dieser Zuzug natürlich in zahlreichen Bereichen der Stadt deutlich, so auch in der Vereinsarbeit.

Ich will an dieser Stelle unserer Partnerstadt Ceska Lipa auf das herzlichste für ihren Beitrag zu unserem Landeserntedankfest danken. Die Majoretten waren eine tolle Bereicherung des Festumzuges.

Ihr
Ralf Schreiber
Oberbürgermeister

Adressen & Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Die Stadtkasse ist montags geschlossen, ansonsten gelten die o.g. Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten des Bürger- und Gästebüros

Montag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nur nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Informationszentrum T9

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr

Technikumplatz 1a
Telefon: 03727/979248,
E-Mail: bibliothek@mittweida.de
<https://stadtbibliothek.mittweida.de>

Sprechtage der Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat
von 16.00 bis 17.30 Uhr

Rathaus 2
Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse
Telefon: 03727/967146
E-Mail: schiedsstelle@mittweida.de

Öffnungszeiten des Museums „Alte Pfarrhäuser“

Mittwoch bis Sonntag/Feiertag 10.00 bis 16.00 Uhr
Kirchberg 3
Telefon: 03727/3450, Fax: 03727/979616
E-Mail: museum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de

Bürozeiten des Sanierungsträgers WGS

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

Rochlitzer Straße 3
Telefon: 03727/967206 oder 0371/355700
E-Mail: buero.mittweida@wgs-sachsen.de
www.wgs-sachsen.de

Sprechtage – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

Jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche
von 9.00 bis 15.00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Jenny Göhler, Telefon: 03731/79865-5500
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!
Werkbank32, Bahnhofstraße 32

Amtliche Mitteilungen

Schließung des Bürgerbüros am 25. November 2024

Wegen einer Fortbildungsmaßnahme muss das Bürgerbüro am Montag, dem 25.11.2024, geschlossen bleiben. Sämtliche Angelegenheiten des Einwohnermeldewesens können in dieser Zeit nicht erledigt werden.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Das Team vom Bürger- und Gästebüro der Stadt Mittweida

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Lauenhain/Tanneberg

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Lauenhain/Tanneberg zur diesjährigen Jahreshauptversammlung **am Donnerstag, dem 12. Dezember 2024, 19.00 Uhr in die Gaststätte „Dammerscher Hof“ in Tanneberg** herzlich ein.

Tagesordnung

- Begrüßung, Verlesen der Tagesordnung und Feststellung der Anwesenheit und satzungsgemäßen Ladung der Jagdgenossen
- Rechenschaftsbericht des Vorstandes, Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
- Kassenbericht und Rechnungsprüfung, Beschlussfassung über die Entlastung der Kassen- und Rechnungsprüfer
- Haushaltsplan 2024/2025
- Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages des Jagdjahres 2023/2024
- Beschlussfassung zur Verlängerung des Jagdpachtvertrages
- Bericht Jagdpächter und sonstiges
- Schlusswort des Vorsitzenden

Um eine optimale Versammlungsplanung durchführen zu können, bitten wir Ihre voraussichtliche Teilnahme bis 5. Dezember 2024 dem Jagdvorstand unter der Rufnummer 015771867129 mitzuteilen.

gez. *Andreas Pönitz*
Vorsitzender des Jagdvorstandes

Weitere Bekanntmachungen und Informationen zum Sitzungsdienst finden Sie unter

www.mittweida.de/bekanntmachungen/

Bekanntmachung des Stadtrates der Stadt Mittweida

Der Stadtrat der Stadt Mittweida fasste auf seiner öffentlichen Sitzung am Donnerstag, dem 24.10.2024, folgende Beschlüsse:

1. Beschluss über die Annahme von Spenden vom 13.09.2024 bis 10.10.2024
Vorlage: SR/2024/077/02

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Spenden vom 13.09.2024 bis 10.10.2024 gemäß Sachverhalt anzunehmen.

2. Abwägungsbeschluss zur Berichterstattung zum Lärmaktionsplan (ohne Maßnahmenplan) und Beschluss zur Berichterstattung zum Lärmaktionsplan (ohne Maßnahmenplan) der Stadt Mittweida
Vorlage: SR/2024/075/03

Beschluss:

1. Der Stadtrat hat die während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Anregung der Öffentlichkeit entsprechend Anlage 1 geprüft und beschließt über die vorgebrachten Anregungen nach der aufgeführten Abwägung Anlage 1.
2. Der Stadtrat beschließt den Lärmaktionsplan ohne Maßnahmenplan der Stadt Mittweida wie in Anlage 2 – Berichterstattung zum Lärmaktionsplan dargestellt.

Schreiber, Oberbürgermeister

Mittweida, am 25.10.2024

Wichtige Hinweise für alle Grundsteuerzahler zur GRUNDSTEUER-REFORM

Mit Inkrafttreten der Grundsteuerreform zum **01.01.2025** werden alle bestehenden Grundsteuerbescheide kraft Gesetzes zum 31.12.2024 aufgehoben.

Die Grundsteuerbeträge werden sich in jedem Fall ändern. Leisten Sie daher bitte **2025** so lange keine Grundsteuerzahlungen, **bis** Sie einen **neuen**, ab 01.01.2025 geltenden **Grundsteuerbescheid** erhalten!

Sehr wichtig: Löschen Sie bitte bestehende **Daueraufträge** nach dem Steuertermin 15.11.2024, spätestens zum **31.12.2024!**

Wenn Sie ein SEPA-Lastschrift-Mandat zum Einzug der Grundsteuer durch die Stadt Mittweida erteilt haben, gilt dieses weiter. Sie müssen in diesem Fall nichts tun. Ein Bankeinzug der Grundsteuer erfolgt auch in diesem Fall erst, wenn Sie einen neuen, ab 01.01.2025 geltenden Grundsteuerbescheid erhalten haben.

Zusammenfassung:

- Daueraufträge löschen!
- Keine Zahlung ohne neuen Bescheid!
- SEPA-Lastschrift-Mandat – kein Handlungsbedarf

Sachgebiet Kommunale Abgaben

In eigener Sache

**So kommen die Stadtnachrichten Mittweida
zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...**

**Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per e-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de**



Amtliche Mitteilungen

Einladung zur Einwohnerversammlung

Stadt Mittweida

An die Bürgerinnen und Bürger
der Stadt Mittweida

Am **Dienstag, dem 19. November 2024** findet um **18.00 Uhr** im Ratssaal der Stadtverwaltung, Markt 32 in Mittweida die diesjährige Einwohnerversammlung für die Stadt Mittweida statt. Hierbei werden die aktuellen Projekte unserer Stadt vorgestellt und im Anschluss besteht die Möglichkeit der Diskussion. Hierzu lade ich Sie ganz herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Ralf Schreiber, Oberbürgermeister

Mittweida, den 24. Oktober 2024

Lauenhain/Tanneberg

An die Bürgerinnen und Bürger
der Ortschaften Lauenhain und Tanneberg

Am **Donnerstag, dem 21. November 2024** findet um **18.00 Uhr** im Veranstaltungssaal im Talgut Lauenhain, An der Talsperre 5, 09648 Mittweida die diesjährige Einwohnerversammlung für Lauenhain und Tanneberg statt. Hierbei werden die aktuellen Projekte unserer Stadt vorgestellt und im Anschluss besteht die Möglichkeit der Diskussion. Hierzu lade ich Sie ganz herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Ralf Schreiber, Oberbürgermeister

Mittweida, den 24. Oktober 2024

Frankenau/Thalheim

An die Bürgerinnen und Bürger
der Ortschaften Frankenau und Thalheim

Am **Montag, den 25. November 2024** findet um **18.00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus der FFW Frankenau die diesjährige Einwohnerversammlung für Frankenau und Thalheim statt. Hierbei werden die aktuellen Projekte unserer Stadt vorgestellt und im Anschluss besteht die Möglichkeit der Diskussion. Hierzu lade ich Sie ganz herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Ralf Schreiber, Oberbürgermeister

Mittweida, den 24. Oktober 2024

Ringethal/Falkenhain

An die Bürgerinnen und Bürger
der Ortschaften Ringethal und Falkenhain

Am **Dienstag, dem 10. Dezember 2024** findet um **18.00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus der FFW Ringethal die diesjährige Einwohnerversammlung für Ringethal und Falkenhain statt. Hierbei werden die aktuellen Projekte unserer Stadt vorgestellt und im Anschluss besteht die Möglichkeit der Diskussion. Hierzu lade ich Sie ganz herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Ralf Schreiber, Oberbürgermeister

Mittweida, den 24. Oktober 2024



Mittweida
Hochschulstadt in Mittelsachsen

Die Stadt Mittweida sucht ab 01.01.2025 einen

Stadtplaner (m/w/d).

Die Stadt Mittweida sucht ab 01.09.2025 eine/n

Auszubildende/n im

Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r

Die Stadt Mittweida sucht ab 01.02.2024 einen

Bauingenieur (m/w/d)

des Fachgebietes Verkehrswegebau oder Konstruktiver Ingenieurbau als Sachgebietsleiter/in

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt

Mittweida unter www.mittweida.de.

„Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden.“

AUFRUF zur Teilnahme an der Gedenkveranstaltung zum VOLKSTRAUERTAG am 17. November 2024!

Mit dem obenstehenden Leitwort des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. möchten wir Sie, werte Bürgerinnen und Bürger, um eine rege Teilnahme an der diesjährigen Gedenkveranstaltung anlässlich des Volkstrauertages bitten.

Dieser findet jährlich, zwei Sonntage vor dem ersten Advent, statt und soll Menschen in ganz Deutschland zusammenbringen, um gemeinsam an die Opfer von Gewaltherrschaften und Kriegen aus allen Nationen zu erinnern. Viele aktuelle Geschehnisse untermauern die Bedeutsamkeit des Gedenktages und dass die Geschichte nicht in Vergessenheit geraten darf. Die Versammlung am Mahnmal dient der Konfrontation mit der Vergangenheit und der Prävention, damit solche verheerenden Fehler nie wieder geschehen.

Es liegt an uns, die Zukunft zu gestalten.

Setzen Sie mit uns ein Zeichen und kommen Sie zur Kranzniederlegung am Sonntag, dem 17. November um 12.30 Uhr an das Mahnmal in den Schwanteichanlagen.

Ihre Stadtverwaltung



Bildimpressionen des 25. Sächsischen Landeserntedankfestes 2024 in Mittweida

In der letzten Ausgabe des Amtsblattes gaben wir Ihnen bereits einen kleinen Einblick in das Festwochenende vom 27. bis 29. September 2024.

Leider können nicht alle tollen Bilder die über das Wochenende entstanden sind hier abgedruckt werden. Wir hoffen dieser Ausschnitt zeigt noch einmal deutlich, welch gelungenes Fest das diesjährige Sächsische Landeserntedankfest war.

Diese Fotos haben wir vom Fotozirkel Mittweida e.V., Reality Moments und durch das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. erhalten. Vielen Dank!





Informationen aus dem Stadtgeschehen

Dankesagung

Wir bedanken uns im Namen der Familie bei allen Helfern, den Feuerwehren aus Tanneberg, Mittweida und Lauenhain sowie der Polizei, die uns am Morgen vom 23. September 2024 gegen 03.30 Uhr bei dem Brandereignis zu Hilfe geeilt sind.

Ein großes Dankeschön richtet sich ebenfalls an die Anwohner und Nachbarn aus Tanneberg für die Unterstützung und Hilfsbereitschaft.

Dankeschön, Familie Kirhhübel



103. Geburtstag von Ilse Müller

Am 2. Oktober 2024 beging Ilse Müller im DRK-Pflegeheim Mittweida ihren 103. Geburtstag.

Oberbürgermeister Ralf Schreiber kam dem Wunsch der Familie nach und überreichte ihr, auch im Namen der Stadtverwaltung, einen Blumengruß.

Foto: Manuel Niemann, Freie Presse

Erfolgreicher Bildungstag im Rahmen des Projekts PRAXISBAUSTEIN: Teilnehmende der Mittweidaer Werkstätten besuchen Hochschule Mittweida

Als Studentin der sozialen Arbeit absolviere ich ein Praktikum bei den Mittweidaer Werkstätten der Lebenshilfe e.V. und erlebe jeden Tag, wie vielseitig und bereichernd die Arbeit mit Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen sein kann. Am 11. September 2024 durfte ich zusammen mit vierzehn Teilnehmenden des Berufsbildungsbereichs einen ganz besonderen Tag an der Hochschule Mittweida verbringen. Unsere Exkursion fand im Rahmen des Projekts PRAXISBAUSTEIN statt, das Menschen mit Einschränkungen eine individuelle und praxisnahe Bildung bietet. Für mich als Praktikantin ist es besonders spannend zu sehen, wie Theorie und Praxis ineinandergreifen und wie die Teilnehmenden in unterschiedlichen Umfeldern aufblühen. An diesem Tag durften wir Einblicke in die Welt der Schweiß- und Fügetechnik sowie des 3D-Drucks gewinnen. Der Tag startete im Labor für Schweiß- und Fügetechnik, wo wir von Frau Prof. Dr. Julia Zähr und Herrn Tilo Hientzsch herzlich empfangen wurden. Frau Zähr gab zunächst eine Einführung in die Fügeverfahren. Dabei wurden uns Schweißen, Löten und Kleben erklärt und die Beispiele, die sie präsentierte, machten das Thema auch für mich als fachfremde Person leicht verständlich. Besonders spannend war der Praxisteil, den Herr Hientzsch übernahm. Er demonstrierte uns verschiedene Schweißverfahren und erklärte alles sehr anschaulich. Das Weichlöten durften einige Teilnehmende sogar selbst ausprobieren, was eine tolle Möglichkeit war, sich praktisch zu betäti-



Foto: Melanie Markert-Schäfer

gen. Nach einer kurzen Pause ging es weiter in die faszinierende Welt des 3D-Drucks. Prof. Dr. Jörg Matthes hielt eine kurze Vorlesung über Fertigungstechnologien, die selbst für mich eine echte Entdeckung war. Wir bekamen verschiedene 3D-Objekte gezeigt und durften sie auch in die Hand nehmen, um die Unterschiede in den Materialien und Formen zu spüren. Für die Teilnehmenden war das ein echtes Highlight, weil es nicht nur theoretisch blieb, sondern auch durch Fühlen und Sehen erlebbar wurde. Im 3D-Labor konnten wir schließlich dank Herrn Claudius Petzold verschiedene Druckverfahren live erleben und sogar den 3D-Scanner ausprobieren. Der krönende Abschluss dieses ereignisreichen Tages war, dass sich jeder ein kleines 3D-gedrucktes Andenken

mitnehmen durfte. Als Praktikantin konnte ich beobachten, wie viel Freude solche kleinen Gesten machen und wie stolz die Teilnehmenden auf das Erlebte waren. Für mich persönlich war dieser Tag eine wertvolle Erfahrung, die mir gezeigt hat, wie wichtig es ist, Menschen mit Einschränkungen die Möglichkeit zu geben, neue Dinge zu entdecken und sich in einem geschützten Rahmen auszuprobieren. Der Austausch mit der Hochschule Mittweida war eine Bereicherung und ich hoffe, dass es auch in Zukunft noch viele solcher Kooperationen geben wird.

Sina Lütke, Lebenshilfe Mittweida e.V.

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Zwischen Brautradition und barockem Glanz

Auch in diesem Jahr waren der Heimat- und Geschichtsverein Mittweida und der Förderverein der Fichte-Schule gemeinsam auf ihrer traditionellen Herbstausfahrt. Mit dem Busunternehmen Olaf Klietsch ging es zunächst in die kleine Gemeinde Krostitz nur 15 Kilometer nördlich von Leipzig gelegen. Die Vereinsmitglieder und auch die wieder zahlreich mitgereisten Gäste konnten sich von einer über 490-jährigen Brautradition überzeugen. Der Brauereiführer Martin König und sein Kollege weiheten die Mitgereisten in die Geheimnisse des Bierbrauens zwischen traditionellem Handwerk und hochmoderner Technik ein. Es konnten die riesigen Gärtanks und die Abfüllanlagen bestaunt werden, die am Wochenende jedoch stillstehen und gewartet wurden. Ganz nach dem Motto der Brauereiwerbung „Wahre Helden zeigen Neugier“ wurde bei den Vereinsmitgliedern dennoch die Neugier geweckt und die Brauereibesichtigung zu einem wahren Erlebnis.



Das Markenzeichen ist im Übrigen das Porträt des schwedischen Königs Gustav II. Adolf, der am 6. September 1631 in der Dübener Heide vom Durst geplagt wurde. Er schickte seinen Offiziersburschen in das Dorf Krostitz, um nach einem Bier zu fragen. Der Legende nach ließ er sich hier vom heimischen Brauherm einen Labetrunk bringen. Dieser überreichte ihn dem König mit den besten Wünschen für die Schlacht. Zum Dank soll der König dem Braumeister einen goldenen Ring überreicht haben. Nachfolgend konnte die Schlacht bei Breitenfeld von den Schweden gewonnen werden.



Nach etwa einer Stunde Führung und Vermittlung der Historie des Brauhauses erfolgte noch eine Verkostung des hier hergestellten Ur-Krostitzer Pils oder wahlweise auch Ur-Krostitzer Schwarzbieres.

Gut gestärkt durch ein wirklich köstliches Mittagessen im Gasthof Krostitz der Familie Behrens wurde die Busreise am Nachmittag in Richtung Delitzsch fortgesetzt.

Dort in der Großen Kreisstadt befindet sich ein Barockschloss, was zu den ältesten Schlössern im Nordwesten von Sachsen zählt.



Aufgeteilt in zwei Gruppen erfuhren die Teilnehmer der Ausfahrt von den beiden Museumsmitarbeitern Herrn Geisler und Herrn Graupner Interessantes zur Entwicklung des Gebäudes

von einer gotischen Wasserburg der Wettiner im 13. Jahrhundert über ein Renaissance-Schloss im 15. und 16. Jahrhundert bis hin zur Nutzung als Witwen- und Reiseresidenz der Fürsten von Sachsen-Merseburg im 17. Jahrhundert. Nach einer sehr wechselvollen Geschichte im 18./19. Jahrhundert nutzte nur noch das preußische Militär die Räume des Schlosses, bis 1849 als Garnison eines preußischen Landwehrregiments und bis 1860 als Artillerieschule. Die Regierung in Merseburg beschloss 1855 die Umnutzung des durch verschiedene Neubauten ergänzten Gebäudes als Zuchthaus für Frauen.



Nach der „Wende“ und einer etappenweisen Restaurierung ab 1993 wird das Barockschloss Delitzsch heute als Museum, Tourist-Information, Standesamt, Außenstelle der Kreismusikschule „Heinrich Schütz“ Nordsachsen und überregionaler Veranstaltungsort genutzt.

Den Abschluss des Besuches in Delitzsch bildete das Kaffeetrinken im „Verlies“. Ein Café, in dem die Bedienung überfordert schien bei einer größeren Anzahl von Gästen, aber mit seinen Kuchen- und Eisspezialitäten punkten konnte. Am Ende waren sich die Mitglieder beider Vereine jedoch einig, dass es ein gelungener Ausflug war.

Wolfgang Fiedler
Verein „Freunde und Förderer der Fichte-Schule e.V.“

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Neuigkeiten aus Lauenhain und Tanneberg

Der Ortschaftsrat Lauenhain-Tanneberg möchte die Gelegenheit nutzen und an dieser Stelle regelmäßig über Neuigkeiten und besondere Ereignisse aus den beiden Ortsteilen informieren.



Seniorenweihnachtsfeier im Talgut Lauenhain

Am **Donnerstag, dem 5. Dezember 2024**, wird es die traditionelle Weihnachtsfeier für die Lauenhainer und Tanneberger Seniorinnen und Senioren geben. Die Veranstaltung beginnt, wie gewohnt, um 15.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Talgut“ mit Kaffee und Stollen. Ab etwa 15.45 Uhr ist ein Auftritt unserer KiTa geplant. Gemeinsam mit den Erzieherinnen werden die Kinder wieder ein kleines weihnachtliches Programm vorführen. Anschließend wird es Grußworte des Ortschaftsrates geben. Dabei wollen wir auf die Aktivitäten unseres Gremiums aus dem vergangenen Jahr zurückblicken. Auch Oberbürgermeister Ralf Schreiber hat sein Kommen zugesichert. Bezüglich der Planung ist eine kurze telefonische Rückmeldung (01520/180 493 2) hilfreich. Bitte beachten Sie, dass eine Sitzplatzreservierung leider nicht möglich ist.



Seniorenweihnachtsfeier 2023

Nachtrag Festumzug Landeserntedankfest

Am Wochenende vom 27. bis 29. September 2024 hat das Sächsische Landeserntedankfest in Mittweida stattgefunden. Ein besonderer Höhepunkt war der Festumzug am Sonntag. Als Ortschaftsrat hatten wir die Vereine und Institutionen aus Lauenhain und Tanneberg aufgerufen, sich hier zu beteiligen und auf unsere Ortsteile hinzuweisen. In Vorbereitung gab es zwei Treffen, bei denen ausführlich über die Organisation und den genauen Ablauf informiert wurde. Insgesamt lagen schließlich 7 Anmeldungen aus unseren Ortsteilen vor. Dazu zählten: der Verein der Tanneberger Schlepperfreunde e.V., die KiTa „Am „Zschopautal“, der Marineclub Lauenhain e.V., die Sportgemeinschaft Lauenhain e.V., der Landmaschinenhandel Markert und auch



Festumzug - Beteiligte aus Lauenhain und Tanneberg

die Familie Holger Thieme. Aus Tanneberg hatten sich kurzfristig noch der neu gegründete Frauenstammtisch und die Babinifirewehr gemeldet. Bei der morgendlichen Aufstellung des Festumzuges auf der Leipziger Straße konnten schließlich zahlreiche herausgeputzte Traktoren und bunt geschmückte Wagen bestaunt werden. Um 13 Uhr setzte sich der Festumzug mit über 50 Bildern in Bewegung. Allein der Abschnitt von Lauenhain und Tanneberg wurde von über 100 Leuten begleitet. Bei sonnigem Wetter hatten sich mehrere tausend Zuschauer eingefunden. Die großartige Stimmung entlang der Strecke durch die Mittweidaer Innenstadt hat die Veranstaltung schließlich zu einem ganz besonderen Ereignis gemacht. Als Ortschaftsrat möchten wir uns an der Stelle noch einmal bei allen Beteiligten, für die geschmückten Wagen und das große Engagement, bedanken. Danke auch an das Team des Festumzuges für die gelungene Organisation. Im Rahmen des Landeserntedankfestes gab es am Sonntag noch eine Auszeichnung – der schönste geschmückte Garten in Mittweida und Umgebung wurde prämiert. Der erste Preis ging dabei an Frau Gabi Grundmann aus Lauenhain. Wir gratulieren nachträglich recht herzlich.

Neubau Feuerwehrgerätehaus Lauenhain

Nach dem offiziellen Spatenstich im Mai dieses Jahres hat der Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses in Lauenhain begonnen. In den Sommermonaten sind die Arbeiten gut vorangekommen. Stück für Stück werden die erforderlichen Bauleistungen von der Stadtverwaltung Mittweida ausgeschrieben und vergeben. Die Gebäudehülle ist bereits fertiggestellt. Die einzelnen Funktionsräume (Fahrzeughalle, Umkleibereich, Aufenthaltsraum usw.) sind zu erkennen. Demnächst werden die Innenarbeiten beginnen. Die entsprechenden Gewerke für die Elektroinstallation, die Heizung oder auch die Fliesenarbeiten sind beauftragt. Im Mittweidaer Rathaus wird der Neubau von Frau Kerstin Donner betreut. Nach ihrer Aussage liegen die Arbeiten im selbst gesteckten Zeitplan. Aktuell kann also davon ausgegangen werden, dass das neue Gerätehaus im Sommer des kommenden Jahres zur Nutzung übergeben werden kann.

In der Zwischenzeit planen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lauenhain und auch der Feuerwehrverein Lauenhain e.V. für 2025 ein großes Feuerwehrfest. Die Veranstaltung soll am letzten Augustwochenende, vom 29. August bis 31. August 2025, stattfinden. Neben der Einweihung des neuen Gerätehauses soll gleichzeitig das 100-jährige Jubiläum der Wehr gefeiert werden. Für Freitag ist zunächst eine Festsitzung für die Feuerwehrkameraden und geladene Gäste geplant. Am Samstag wird es, rund um das neue Gerätehaus, zahlreiche Angebote für alle Interessierten geben. So sind u.a. ein Feuerwehrwettkampf, eine Oldtimerausstellung und auch eine Schauübung geplant. Abends sollen ein DJ sowie eine Liveband für ausgelassene Stimmung sorgen. Am Sonntag wird das Wochenende bei einem zünftigen Frühschoppen ausklingen.



Das neue Lauenhainer Feuerwehrgerätehaus im Oktober 2024.

Der Ortschaftsrat Lauenhain/Tanneberg

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Digitaler Antrag ersetzt Papier nun komplett

Seit dem 10. Oktober 2024 können Bauanträge und über zehn weitere Leistungen im Zusammenhang mit Bauvorhaben vollständig digital beantragt werden. Das Verfahren läuft medienbruchfrei. Das heißt, dass Arbeitsprozesse und Kommunikation ohne Unterbrechungen oder Medienwechsel digital übermittelt und verarbeitet werden.

Die Beantragung erfolgt über die Plattform

<https://sn.digitalebaugenehmigung.de/>

[lk-mittelsachsen/de/neuen-antrag-erstellen-bgo.html](https://sn.digitalebaugenehmigung.de/ik-mittelsachsen/de/neuen-antrag-erstellen-bgo.html)

Es handelt sich um eine landesweite Nachnutzung einer Plattform aus Mecklenburg-Vorpommern nach dem Onlinezugangsgesetz. Federführend für die Einführung ist der Freistaat Sachsen. Das Referat Bauantragsbearbeitung war eine der Pilotbehörden.

„Das ist ein weiterer Meilenstein bei der Digitalisierung der Baugenehmigungsprozesse“, sagt Erik Wagner, Leiter des Referats Bauantragsbearbeitung. Denn die Beantragung über die Plattform führt dazu, dass auf die Papierakte im Genehmigungsverfahren vollständig verzichtet wird. Wer bisher über die Bauonlineplattform des Landratsamtes Mittelsachsen eine Baugenehmigung beantragt hatte, musste immer noch den Bauantrag mindestens 1-fach in Papier nachreichen.

Die Anmeldung erfolgt über das Nutzerkonto Bund. Dazu ist die Online-

Funktion des Personalausweises freizuschalten. Alternativ kann das private ELSTER-Zertifikat oder für Unternehmen das ELSTER „Mein Unternehmerkonto“ verwendet werden.

Der Baugenehmigungsbescheid wird für den Bauherrn im sogenannten elektronischen Eingangraum in die Baugenehmigungsbehörde abgelegt, über den auch mit dem Bauherrn mit Nachrichten kommuniziert wird.

Zukünftig ist noch angedacht, dass der Bauherr nach Prüfung der Bauvorlagen seinen Bescheid in sein Postfach des Nutzerkontos direkt zugestellt bekommt.

Seit Oktober 2022 hat das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung in Zusammenarbeit mit dessen Projektentwickler Nortal AG und der unteren Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Mittelsachsen sowie einer Vielzahl anderer sächsischer Bauaufsichtsbehörden die „Digitale Bauantragstellung“ bis zur Praxisreife entwickelt. Weitere untere Bauaufsichtsbehörden werden die digitale Bauantragsbearbeitung in der nächsten Zeit ebenfalls aufnehmen.

Für Rückfragen steht Ihnen die Pressestelle unter E-Mail presse@landkreis-mittelsachsen.de gern zur Verfügung.

Landratsamt Mittelsachsen

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Neues aus der Elsa Brändström



Die Oktoberferien sind nun auch schon wieder Vergangenheit. Die Ferienkinder unseres Hortes konnten sich in diesen beiden Wochen vielfältig beschäftigen. Die erste Woche lief unter dem Motto „Forschen und Entdecken“. Ein Besuch im Phänomenia Stollberg, Experimente selbst ausprobieren und ein lustiger Film über „Doktor Proktor's Pupspulver“, waren einige Höhepunkte in der 1. Ferienwoche. In der 2. Woche ging es sportlich einher. Eine Spaßolympiade, Bowling in Altmittweida und ein Sporttag in der Dreifelhalle standen auf dem Plan. Nun heißt es wieder lernen bis zu der nächsten Ferienzeit. Unsere Küche ist ebenfalls fertig. Bedingt durch einen Leitungswasserschaden konnten wir die Küche in unserer Einrichtung lange Zeit nicht mehr nutzen. Zum Glück hatten unsere Kinder in der Zeit der Renovierung eine Alternative und das Mittagessen wurde in der Pestalozzi-Grundschule eingenommen. Inzwischen sind alle handwerklichen Leistungen erbracht. Seit Beginn der Herbstferien essen wir wieder in unserem Hort, was insbesondere für die neuen Erstklässler eine ganz neue Erfahrung ist.

Viele liebe Grüße an alle Leser,
die Kinder mit ihren Erziehern



Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Ponyreiten in der Kita „Spielhaus“

Es ist schon Tradition, dass uns in den Herbstferien die Ponys besuchen. Auch dieses Jahr war es wieder so weit. Am 8. Oktober 2024 kamen die Ponys Vera, Wendy und Cesar vom Reiterhof der Familie Wiesner aus Franckenberg.

In unserem großen Gartengelände ging es dann auch gleich los. Zuerst durften die Kinder die Ponys streicheln und anschließend auf ihnen reiten. Manche Kinder waren etwas ängstlich, hatten dann aber viel Spaß. Im Vorfeld hatten viele Kinder auch Snacks für die Ponys mitgebracht, wie Brot,

Äpfel und Möhren. Nach dem Reiten durften die Kinder die Ponys damit füttern. Die großen Kindergartenkinder haben zum Schluss geholfen, den Ponys das Zaumzeug abzunehmen und sie zu striegeln. Es war ein gelungener Tag und schön zu sehen, wie liebevoll und respektvoll die Kinder mit den Ponys umgegangen sind. Wir bedanken uns recht herzlich bei Familie Wiesner und bei all unseren Helfern, die uns an diesem Tag unterstützt haben.

Das Team der Kita „Spielhaus“



Neues aus den Schulen

Johann-Gottlieb-Fichte-Schule erhält weiteren Schulpreis



Fotos: glaserfotografie.de

Die Johann-Gottlieb-Fichte-Schule wurde kürzlich mit dem Schulpreis „Digitale Schule“ ausgezeichnet, der ihre Leistungen im Bereich der digitalen Bildung würdigt. Besonderes Augenmerk lag auf dem freiwilligen Unterrichtsangebot für die 8. Klasse, das sich mit dem Bau und der Programmierung von Mikrocontrollerboards beschäftigt. Die Fichte-Schule hat viel auf dem Gebiet der Digitalisierung zu bieten und hat sich als Vorreiter in der digitalen Bildung etabliert, um den Schülern zu helfen, sich in der medialen Welt zurechtzufinden.

Die Schule verfügt über drei große Computerkabinette, die mit modernen PCs ausgestattet sind und den Schülern Zugang zu leistungsfähigen Arbeitsplätzen bieten. Diese Kabinette werden regelmäßig für den Informatikunterricht sowie für Projekte in anderen Fächern genutzt. Weiterhin wird den Schülerinnen und Schülern mit mehr als 250 Tablets zur Unterrichtsgestaltung die interaktive Lernwelt geöffnet und sie können in einzelnen Fächern auf digitale Ressourcen zugreifen.

Die Schule ist mit 20 digitalen Tafeln ausgestattet, die den Lehrern helfen, den Unterricht anschaulicher und interaktiver zu gestalten. Diese Technologie fördert die aktive Teilnahme der Schüler und ermöglicht, multimediale Inhalte einfach zu integrieren.

In verschiedenen Klassenstufen wird den Schülern digitale Medienkompetenz vermittelt. Dies beinhaltet den sicheren Umgang mit Internetressourcen,

Datenschutz und Urheberrecht sowie die kritische Bewertung von Informationen aus dem Netz. Zudem gibt es ein eigenständiges Unterrichtsfach M.I.T. (Medien / Informatik / Technik), für das sich Interessierte anmelden können. Dort lernen sie unter anderem Grundlagen der Programmierung, beschäftigen sich mit immersiven Medien, wie zum Beispiel „augmented reality“ oder versuchen sich im 3D-Druck.

In einzelnen Ganztagsangeboten gibt es die Möglichkeit, Podcasts und Zeitungsartikel erstellen. Diese Angebote fördern Teamarbeit und kreatives Problemlösen auf einer besonderen Ebene. Schülerinnen und Schülern ermöglicht das ein besseres Verständnis für die Funktionsweise von Hard- und Software und deren Nutzung in der digitalen Welt. Ziel ist, das Interesse zu wecken und Fähigkeiten zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Das Kollegium der Fichte ist stolz auf die vielfältigen Angebote im Bereich der Digitalisierung und sieht diese als wesentlichen Bestandteil der schulischen Ausbildung. Wir möchten die neuen Generationen bestmöglich auf die Anforderungen der digitalen Zukunft vorbereiten und dabei selbst eine Weiterentwicklung vollziehen und ein starkes Zeichen für innovative Bildung und die Förderung technischer Kompetenzen bei jungen Menschen setzen. Ob das gelingt, wird die Zukunft zeigen.

Sabine Barich, Johann-Gottlieb-Fichte-Schule

Neues aus den Schulen



*Abend der
offenen Tür*

Am 29.11.2024

*findet ein gemütlicher Weihnachtsabend im
Städtischen Gymnasium Mittweida statt.
Gäste können von 16:00 bis 19:00 Uhr unser
Haus kennenlernen.*

Theater-AG des Städtischen Gymnasiums Mittweida



Donnerstag, der 21.11.2024 um 18.30 Uhr

Freitag, der 22.11.2024 um 18.30 Uhr

Aula des Gymnasiums

**Karten sind ab dem 11.11.2024 zum Preis von 3,00 €
im Sekretariat des Gymnasiums käuflich zu erwerben.**

Standesamt

Jubilare im Monat November 2024

15. November	Ruth Sprunk	75. Geburtstag
21. November	Gerda Hecker	95. Geburtstag
22. November	Rolf Schmanteck	75. Geburtstag

Im Namen der Stadtverwaltung gratuliert Oberbürgermeister Ralf Schreiber recht herzlich zum Geburtstag.

Geburten

Beim Standesamt Mittweida wurden folgende Geburten beurkundet; die schriftliche Einwilligung der Eltern zur Veröffentlichung liegt vor.

14. September 2024	Mats Laurenz	Eltern: Jane Laurenz und Maik Schönherr
--------------------	--------------	---

Sterbefälle

Beim Standesamt Mittweida wurden folgende Sterbefälle beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

20. September 2024	Hermann Heinz Straß
22. September 2024	Elisabeth Sigrig Riese, geb. Andrá
23. September 2024	Günther Klaus Lange
6. Oktober 2024	Lieselotte Irmtraud Ziller, geb. Bachmann

Friedhofsverwaltung Mittweida

Chemnitzer Straße 45a, 09648 Mittweida, Tel. 999923, Fax 999924

Montag und Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr

■ 26. September 2024 – Einsatz Nr. 136 – Brand Papierkorb

Das Tanklöschfahrzeug wurde in den Schwanenteich alarmiert, wegen eines brennenden Papierkorbes. Vor Ort konnte kein Brand festgestellt werden, wodurch der Einsatz ohne weitere Handlung beendet wurde.

■ 29. September 2024 – Einsatz Nr. 137 – abgeblasener Feuerlöscher

Während das 25. Landeserntedankfest in Mittweida voll im Gange war, wurde die Feuerwehr Mittweida zu einem abgeblasenen Feuerlöscher in den Schwanenteich alarmiert. Da eine Umweltgefährdung nach der Erkundung ausgeschlossen werden konnte, wurde die Einsatzstelle ohne weitere Einsatzhandlung an die Polizei übergeben.

■ 30. September 2024 – Einsatz Nr. 138 – Brand Mülleimer

Am Abend wurde das Tanklöschfahrzeug auf die Kreuzung an der Goethestraße und am Bahnhof alarmiert. Hier brannte ein Mülleimer. Mit einer Kübelspritze konnte die Glut abgelöscht und somit die Einsatzstelle an die Polizei übergeben werden.

■ 5. Oktober 2024 – Einsatz Nr. 139 – Türnotöffnung

In den Morgenstunden wurde die Feuerwehr Mittweida zu einer Türnotöffnung alarmiert. Besorgte Angehörige erreichten die Anwohner der betroffenen Wohnung nicht. Daraufhin wurde über ein Fenster Zutritt zur Wohnung geschaffen. Es musste festgestellt werden, dass sich niemand in der Wohnung aufhielt. Die Polizei versiegelte die Wohnung und die Einsatzstelle konnte an diese übergeben werden.

■ 6. Oktober 2024 – Einsatz Nr. 140 – Türnotöffnung

Am Morgen wurde die Feuerwehr Mittweida auf die Feldstraße alarmiert. Eine Person hatte sich verletzt und konnte nicht mehr selbstständig die Tür für den Rettungsdienst öffnen. Über ein Fenster im Obergeschoss konnte ein Zugang geschaffen werden. Nachdem der Rettungsdienst seine Tätigkeiten beendet hat, halfen wir diesem beim Transport zum Rettungswagen.

■ 7. Oktober 2024 – Einsatz Nr. 141 – Türnotöffnung

Zu einer Türnotöffnung wurde die Feuerwehr Mittweida auf die Johann-Gottfried-Seume-Straße alarmiert. Vor Ort eingetroffen, konnte die Tür gewaltfrei geöffnet und die Einsatzstelle somit an den Rettungsdienst und die Polizei übergeben werden.

■ 10. Oktober 2024 – Einsatz Nr. 142 – Baum auf Straße

Zu einem umgestürzten Baum wurde die Feuerwehr Ringethal/Falkenhain/Kockisch auf die Waldheimer Straße alarmiert. An der Einsatzstelle wurde der Baum mittels Motorkettensäge abgetragen und die Kameraden konnten die Einsatzstelle wieder verlassen.

■ 10. Oktober 2024 – Einsatz Nr. 143 – Baum auf Straße

Zu einem umgestürzten Baum wurde die Feuerwehr Frankenau auf die Straße Zum Ökopark alarmiert. An der Einsatzstelle wurde dieser mittels Motorkettensäge abgetragen und die Kameraden konnten die Einsatzstelle wieder verlassen.

■ 10. Oktober 2024 – Einsatz Nr. 144 – Teileinsturz Dach

Mit der Meldung - ein Teil vom Dach droht einzustürzen - wurden die Feuerwehren aus Mittweida, Lauenhain, Tanneberg und Frankenau auf die Burg-

städter Straße alarmiert. Vor Ort stellte sich die Lage nicht so dramatisch dar, wie erst gemeldet. Lediglich hatte sich ein ca. 3 Meter großes Blechteil von der Dachkonstruktion gelöst und drohte abzustürzen. Dieses konnte schnell über die Drehleiter demontiert und zu Boden gebracht werden. Eine Kontrolle des Daches ergab keinen weiteren Handlungsbedarf der Feuerwehr.

■ 14. Oktober 2024 – Einsatz Nr. 145 – Verkehrsunfall

In den Mittagsstunden wurde die Feuerwehr Mittweida zu einem Verkehrsunfall auf die Chemnitzer Straße alarmiert. Ein Kleintransporter ist auf die Gegenspur gekommen und hat dabei einen weiteren Kleintransporter getroffen. Der Unfallverursacher kam kurz vor einem Baum zum stehen und konnte nicht mehr aus eigener Kraft das Fahrzeug verlassen. In Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst konnte der Patient schonend aus dem Fahrzeug befreit werden. Glücklicherweise kamen keine weiteren Personen zu Schaden. In Absprache mit der Polizei wurde die Straße nach der Unfallaufnahme beräumt und eine Fahrspur für den Verkehr freigegeben. Im Anschluss konnte die Feuerwehr die Einsatzstelle verlassen und an die Polizei übergeben.

■ 17. Oktober 2024 – Einsatz Nr. 146 – Brandmeldeanlage

In den Morgenstunden wurde die Feuerwehr Mittweida zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage auf die Feldstraße alarmiert. Nach einer Erkundung konnte keine Ursache für die Auslösung festgestellt werden, woraufhin die Einsatzstelle ohne weitere Handlungen verlassen werden konnte.

■ 17. Oktober 2024 – Einsatz Nr. 147 – unklare Rauchentwicklung

Zu einer unklaren Rauchentwicklung wurde das Tanklöschfahrzeug auf die Schumannstraße alarmiert. Vor Ort konnte keine Rauchentwicklung festgestellt werden, somit verließen die Kameraden die Einsatzstelle ohne Handlung.

■ 18. Oktober 2024 – Einsatz Nr. 148 – Brandmeldeanlage

Zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage wurde der Löschzug auf die Altenburger Straße alarmiert. Nach der Lageerkundung wurde ein technischer Fehler der Anlage als Ursache festgestellt. Somit konnte der Löschzug ohne Handlung wieder einrücken.

■ 18. Oktober 2024 – Einsatz Nr. 149 – Tierrettung

Mit dem Stichwort Tierrettung - Vogel hängt am Fallrohr fest - wurden die Kameraden aus Mittweida auf die Lutherstraße alarmiert. Vor Ort hing der Vogel nicht am Fallrohr, sondern ist in dieses hineingefallen und steckte nun fest. Mit einer nicht ganz konservativen Methode wurde der Vogel mittels Staubsaugerrohr aus dem Fallrohr herausgedrückt und konnte gerettet werden.

■ 18. Oktober 2024 – Einsatz Nr. 150 – Verkehrsunfall

Zu einem Verkehrsunfall wurden die Feuerwehren aus Mittweida und Ringethal/Falkenhain/Kockisch auf die Weinsdorfer Straße alarmiert. In einer Rechtskurve kam ein Pkw nach links von der Fahrbahn ab und blieb auf dem Dach liegen. Die Insassen des Pkw konnten sich glücklicherweise selbstständig befreien und wurden dem Rettungsdienst übergeben. Die Kameraden leuchteten die Einsatzstelle aus und stellten den Brandschutz sicher. Im weiteren Verlauf wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.

Feuerwehr Mittweida

StadtMITTmacher



ADVENTSBASTELN
ROCHLITZER STRASSE 44

27.11.2024
und jeden Mittwoch
im Dezember
16 – 18:00 Uhr

... bei Kaffee und Lebkuchen - Glas gravieren,
Kleine LED-Lagerfeuer und Wichteltüren bauen,
Adventskalender gestalten, Sterne bemalen

ADVENTSSINGEN
ROCHLITZER STRASSE 44

am offenen Klavier
11.12.2024
18:00 Uhr

... jeder der Lust am Singen und Musizieren hat,
ist herzlich willkommen.

Der MiTTmachTreff R44 ist ein Raum zum Experimentieren sowie Begegnung und steht für alle Vereine und Initiativen der Stadt Mittweida zur Verfügung. Mit Unterstützung der MWE GmbH ist dieses Angebot möglich und der Raum kann für 10 €/Stunde unter <https://r44.mwe-mittweida.de> gebucht werden.

Regelmäßige Veranstaltungen

- **Jeden Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr „MiTTmachWerkstatt“ mit Hilfe zur Selbsthilfe, wo gewerkelt, getüfelt und geholfen wird. Fragen kostet nichts!
- **Jeden letzten Mittwoch** im Monat um 19.00 Uhr „offener Treff“ mit Zeit für Gespräche zur Belebung der Innenstadt und Ideenaustausch, um MiTTeinander Projekte zu planen und zu machen.
- Zu allen Veranstaltungen ist die „Kleidertauschcke“ mit Damen, Kinder und Herrenbekleidung geöffnet. Bring 1-4 brauchbare und gereinigte Kleidungsstücke mit und nimm mit, was gefällt.
- **Jeden Donnerstag** von 9.30 bis 11.30 Uhr Beratungsangebote für Menschen ab 60 Jahren (Angebot von MiTTenDRIN 60.0)
- **Jeden 1. Donnerstag** im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr „Erzählcafé“ für ein gemütliches Beisammensein. (Angebot von MiTTenDRIN 60.0)
- **Jeden 3. Donnerstag** im Monat von 14.00 bis 15.30 Uhr „GenialDigital! 60+“ bei Fragen zur Digitalisierung und Unterstützung bei Smartphone, Tablet & Co. (Angebot von MiTTenDRIN 60.0)

Veranstaltungen im November/Dezember 2024

- **Mittwoch, 13. November 2024** von 18.00 bis 20.00 Uhr „Medienbildung“ – Was macht mein Kind im Netz – Insta, Tiktok, Fortnite und Co.?
- **Mittwoch, 27. November 2024** und dann jeden Mittwoch im Dezember von 16.00 bis 18.00 Uhr „Adventsbasteln mit Kaffee und Lebkuchen“ – Glas gravieren, kleine LED-Lagerfeuer und Wichteltüren bauen, Adventskalender aus Holz gestalten, Sterne bemalen
- **Donnerstag, 5. Dezember 2024** von 16.00 bis 21.00 Uhr „Hobbyfotograf aus Hartha, Sagen aus der Region, mit Buchlesung“ (ein Angebot der Fakultät Soziale Arbeit der Hochschule Mittweida)
- **Dienstag, 10. Dezember 2024** von 16.00 bis 18.00 Uhr „Familienweihnachtswerkstatt“ (ein Angebot der Fakultät Soziale Arbeit der Hochschule Mittweida)
- **Mittwoch, 11. Dezember 2024**, 18.00 Uhr „Weihnachtssingen am offenen Klavier“ für jeden, der Lust zum Singen und Musizieren hat
- **Freitag, 13. Dezember 2024** von 18.00 bis 20.00 Uhr „Kino und Dialog – Subkultur in der DDR“ (ein Angebot der Fakultät Soziale Arbeit der Hochschule Mittweida)

Für weitere Termine / Angebote bitte Aushänge im Schaufenster / Beamer beachten.

Die StadtmiTTmacher sind Kooperationspartner vom Müllerhof Mittweida e.V. und möchten Vernetzungsarbeit zwischen verschiedenen Akteuren der Stadt Mittweida leisten.

Jeder der Lust hat MiTTzuMachen, ist herzlich willkommen.

E-Mail: info@stadtmittmacher-mittweida.de

Instagram: [stadtmittmacher](#) | facebook: [stadtmittmacher mittweida](#)

Sagenhafte Vorweihnachtszeit mit Dirk Schönfuß

Die studentische Gruppe der Fakultät Soziale Arbeit der Hochschule Mittweida lädt ein zu einem besonderen Abend voller regionaler Sagen und faszinierender Fotografie!

Am **5. Dezember von 18-20 Uhr** präsentiert der mittelsächsische Autor und Fotograf **Dirk Schönfuß** im **MiTTmachTreff R44**, in der **Rochlitzer Straße 44** seine Werke.

Freuen Sie sich auf eine spannende **Lesung** und eine **Ausstellung seiner Fotografien**, die die reiche Sagenwelt der Region in neuem Licht zeigen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum **Austausch** mit dem Künstler. Der Eintritt ist **frei** für groß und klein, keine Anmeldung erforderlich. Genießen Sie einen vorweihnachtlichen Abend voller Geschichte und Inspiration!

Neues aus der EU-Förderung

Städtebauförderung für einhundert Orte in Sachsen

Sechs Städte in Sachsen mit neuen Fördergebieten im Programm

Gute Nachricht für Dresden, Geithain, Glauchau, Mittweida, Reichenbach im Vogtland und Weißwasser: die Städte kommen mit neuen Stadtteilen in den Genuss der Städtebauförderung. Staatsminister Schmidt übergab den Vertretern der sechs Kommunen heute (17. Oktober 2024) in Mittweida die ersten Förderbescheide über zusammen 21,4 Millionen Euro. Die Mittel kommen je zur Hälfte vom Bund sowie aus dem vom Sächsischen Landtag beschlossenen Landshaushalt. Bis zum Abschluss der Arbeiten in den neu in die Förderung aufgenommenen Stadtteilen stehen den sechs Kommunen mehr als 56 Millionen Euro in Aussicht. Neben den neu aufgenommenen Fördergebieten erhalten Sachsens Städte und Gemeinden in diesem Jahr auch Mittel für die Fortsetzung bereits laufender Städtebauprojekte. Insgesamt haben Bund und Land 142,3 Millionen Euro bereitgestellt, die an einhundert Kommunen in Sachsen gehen.

»Das Bild unserer Städte und Gemeinden hat sich nach der Wiedervereinigung enorm verbessert. An diesem Erfolg hat auch die Städtebauförderung einen bedeutenden Anteil, die Bund und Freistaat gemeinsam finanzieren«, sagte Staatsminister Schmidt bei der Bescheidübergabe. »Rund 6,5 Milliarden Euro sind seit 1991 geflossen. Mit ihrer Hilfe wurden Investitionen von mehr als 40 Milliarden Euro ausgelöst. Die Städtebauförderung hat viele positive Wirkungen. Sie schafft die Rahmenbedingung für ein gutes gesellschaftliches Miteinander, für wirtschaftlichen Aufschwung und lebendige Innenstädte, für das kulturelle Umfeld und nicht zuletzt für attraktive und gesunde Wohnverhältnisse. Damit ist sie ein wichtiger Standortfaktor. Der Bedarf unserer Städte und Gemeinden ist nach wie vor groß. Darum freue ich mich, dass wir auch in diesem Jahr erhebliche Mittel bereitstellen können.« Die Finanzhilfen von Bund und Land stehen den sächsischen Städten und Gemeinden in den drei Bund-Länder-Programmen »Sozialer Zusammenhalt«, »Wachstum und nachhaltige Erneuerung« sowie »Lebendige Zentren« zur Verfügung. In die Programme »Sozialer Zusammenhalt« und »Wachstum und nachhaltige Erneuerung« konnten 2024 neue städtebauliche Gesamtmaßnahmen aufgenommen werden.

Das Programm »Sozialer Zusammenhalt« zielt auf die Stärkung der Gemeinschaft in Stadt- und Ortsteilen ab, die aufgrund der Zusammensetzung und wirtschaftlichen Situation ihrer Bewohnerinnen und Bewohner erheblich benachteiligt sind. Die Mittel aus dem Jahr 2024 in Höhe von 26,2 Millionen Euro erhalten 19 Städte und Gemeinden für 25 städtebauliche Gesamtmaßnahmen, insbesondere zur Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität sowie der Nutzungsvielfalt, zur Integration aller Bevölkerungsgruppen und zur Stärkung des Zusammenhalts in der Nachbarschaft.

In dieses Programm konnte in diesem Jahr die Stadt Weißwasser (Landkreis Görlitz) neu aufgenommen werden. Sie erhält für die Gesamtmaßnahme »Soziale Mitte« in diesem Jahr rund 4,7 Millionen Euro. Bis 2038 kann die Stadt mit Städtebaufördermitteln von insgesamt 9,4 Millionen Euro rechnen. Ziel der Gesamtmaßnahme ist, die Innenstadt zu einem zentralen Ort mit einer Fülle unterschiedlicher Angebote für Begegnung, Beteiligung und niedrigschwellige sozialen und soziokulturellen Angeboten zu entwickeln. Dazu gehören besonders die Erweiterung und die Gestaltung des öffentlichen Raums zur Steigerung der Aufenthaltsqualität und die Verbesserung von Wegebeziehungen.

Mit den Mitteln des Programms »Wachstum und nachhaltige Erneuerung« werden Städte und Gemeinden bei der Bewältigung des wirtschaftlichen und demografischen Wandels unterstützt, wenn sie von erheblichen städtebaulichen Funktionsverlusten und Strukturveränderungen betroffen sind – beispielsweise durch Leerstand und Sanierungsbedarf. Dafür stehen Mittel in Höhe von rund 76,5 Millionen Euro bereit. Die Kommunen sollen so frühzeitig in die Lage versetzt werden, sich auf die städtebaulichen Auswirkungen dieser Veränderungen einzustellen. Ziel ist, das Wachstum und die Erneuerung zu nachhaltigen Quartieren zu befördern. In Sachsen werden im



Foto: SMR/Maria Freystein

Jahr 2024 über dieses Programm 77 städtebauliche Gesamtmaßnahmen in 56 Kommunen unterstützt. Darunter sind die Neumaßnahmen der Städte Dresden, Geithain, Glauchau, Mittweida und Reichenbach im Vogtland.

Die Stadt Dresden wird mit der städtebaulichen Gesamtmaßnahme »Lebenswertes Stadtzentrum« in das Programm aufgenommen. Bis 2038 kann Dresden für dieses Gebiet mit insgesamt 11,7 Millionen Euro rechnen, in diesem Jahr erhält sie 3,9 Millionen Euro. Die Mittel sollen unter anderem die Aufenthaltsqualität in der Prager Straße, auf dem Vorplatz des Hauptbahnhofs und auf Teilbereichen der St. Petersburger Straße verbessern helfen. Dazu sollen unter anderem Grünflächen geschaffen, Baumstandorte verbessert und

Wege neugestaltet werden.

Die Stadt Geithain profitiert mit der städtebaulichen Gesamtmaßnahme »Westliche Innenstadt« von dem Programm. Bis zum Jahr 2033 kann Geithain mit Städtebaufördermitteln von insgesamt zehn Millionen Euro rechnen, 3,5 Millionen davon erhält sie aus dem aktuellen Programmjahr. Ziel ist es, die westliche Innenstadt an die demografische Entwicklung anzupassen und die Lebensqualität in dem Quartier zu verbessern. Die Mittel sollen unter anderem für die Sanierung von Schulen, Kindertagesstätten sowie der soziokulturellen Einrichtung »Bürgerhaus« eingesetzt werden.

In der Stadt Glauchau wird künftig die städtebauliche Gesamtmaßnahme »Auestraße« aus dem Programm unterstützt. Bis zum Jahr 2039 kann Glauchau mit Städtebaufördermitteln von insgesamt 5,4 Millionen Euro rechnen. In diesem Jahr erhält die Stadt davon 1,1 Millionen Euro. Ziel ist die Erhaltung und Sanierung der historisch wertvollen, teils denkmalgeschützten und ortsbildprägenden Gebäude, die Sanierung von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen sowie Erarbeitung geeigneter Nutzungs- und Handlungsoptionen für leerstehende private Gebäude. Die Mittel sollen unter anderem für die Unterstützung privater Eigentümer bei der Sanierung, für das Management von Leerstand und für die Sanierung von Kindertagesstätten eingesetzt werden.

Förderung aus dem Programm erhält künftig auch die Stadt Mittweida, und zwar mit der städtebaulichen Gesamtmaßnahme »Neubaugebiet Lauenhainer Straße«. Aus dem Programmjahr 2024 erhält die Stadt sieben Millionen Euro. Bis 2035 kann sie mit insgesamt 10,4 Millionen Euro für das neue Fördergebiet rechnen. Ziel ist, den Wohnungsbestand attraktiver zu machen, das gemeinsame Leben im Quartier zu gestalten und eine Promenade als Herz für das Neubaugebiet zu entwickeln. Dazu sollen die Mittel unter anderem für die Umgestaltung einer früheren Kaufhalle zum Stadtteilzentrum, für Maßnahmen im Wohnumfeld und für die Anpassung des Wohnungsbestandes eingesetzt werden.

Neu in das Programm kommt auch die Gesamtmaßnahme »Reichenbach Nord«. Dafür stehen der Stadt Reichenbach/Vogtland bis 2039 insgesamt 8,8 Millionen Städtebaufördermitteln zur Verfügung. Aus den Mitteln des Jahres 2024 erhält sie zunächst 900.000 Euro. Ziel ist, den Wohnungsbestand anzupassen und attraktiver zu machen, Grünbereiche zu entwickeln und die Verkehrsinfrastruktur zu verbessern. Die Mittel sollen deshalb unter anderem für die Freilegung von Grundstücken, die Aufwertung von Mischverkehrsflächen, die Sanierung von Fußwegen und Straßen sowie für die Sanierung des Kinder- und Jugendtreffs »Moskito« verwendet werden.

Ziele des Programms »Lebendige Zentren« sind die Revitalisierung und der Erhalt von Ortskernen, historischen Altstädten oder Ortsteilzentren, die Standortaufwertung sowie die Förderung der Nutzungsvielfalt. So soll die Entwicklung zu attraktiven und identitätsstiftenden Standorten für Wohnen, Arbeiten, Wirtschaft und Kultur unterstützt werden. Die Mittel in Höhe von rund 39,6 Millionen Euro erhalten in diesem Jahr 44 Städte und Gemeinden für 45 bereits laufende Gesamtmaßnahmen.

Neuigkeiten zur Kulturhauptstadt Chemnitz 2025



Der WERKRAUM Lichtenau – Ein Zentrum für gestaltendes Handwerk

Der WERKRAUM Lichtenau ist ein lebendiges Atelierhaus, in dem Handwerkskunst auf kreative Vielfalt trifft. Hier arbeiten eine Feinsattlerei, eine Handbuchdruckerei, ein Gitarrenbauer und eine Seelsorgerin unter einem Dach.

Nachdem die Gemeinde Lichtenau ein altes Industriegebäude, ehemals die Strick- und Wirkwarenfabrik "Trikotex", zur neuen Oberschule umgebaut hatte, stand das historische Schulhaus in Oberlichtenau vier Jahre lang leer. Auf der Suche nach passenden Räumlichkeiten für seine Feinsattlerei, idealerweise in der Nähe der Buchbinderei seiner Frau, wurde Ulrich Czerny fündig: Durch einen Gemeinderatsbeschluss konnte er das alte Schulhaus erwerben. So wurde aus dem Gebäude ein kunsthandwerkliches Atelierhaus, das 2015 feierlich eröffnet wurde. Seitdem haben die genannten Werkstätten im WERKRAUM Lichtenau ihre Heimat gefunden.

Die Europäischen Tage des Kunsthandwerks im April und Mashup im November sind feste Termine im Veranstaltungskalender des WERKRAUMS. Diese Tradition wird – mit kleinen Unterbrechungen – seit der Eröffnung fortgeführt und erfreut sich großer Beliebtheit.

Lichtenau, Frankenberg, wie auch Mittweida, gehören zum Purple Path,

einer Kulturregion rund um Chemnitz, die im Rahmen der Kulturhauptstadt 2025 ins Leben gerufen wurde. Daher wird es im kommenden Jahr zusätzlich zu den bisherigen Aktivitäten handwerkliche Workshops im WERKRAUM geben, um Besucherinnen und Besucher noch stärker in die Welt des Handwerks eintauchen zu lassen. Einen ersten Vorgeschmack auf 2025 bietet der Maker-Advent:

<https://chemnitz2025.de/makers-business-arts/maker-advent/>

Am Sonntag, den 24. November, öffnet der WERKRAUM Lichtenau erneut seine Türen für die Veranstaltung Mashup Vol.2. Zu diesem Anlass haben die vier Werkstätten im Haus spannende Gastaussteller eingeladen:

FRITZELLI GESTALTUNG aus Dresden

Seifenmanufaktur Sprudelspass aus Taura

Maßschuhmacher Sascha Halm aus Leipzig

ABSOLUT CLOTHING aus Chemnitz

Weitere Informationen finden Sie auf der Website unter www.werkraum-lichtenau.de

Die Stadt Mittweida im Monat November/Dezember

Museum „Alte Pfarrhäuser“

Advent im Keller | 7. Dezember 2024



Sibylle Karsch, Museumsleiterin

Am 7. Dezember 2024 laden wir Sie jeweils um 14.00 und 16.30 Uhr wieder zum „Advent im Keller“ ein. Lauschen Sie bei Kaffee und Stollen der Musik des Blasorchesters der Stadt Flöha e.V. und lassen Sie sich in weihnachtliche Stimmung versetzen.

Eine **Anmeldung** ist bis zum **1. Dezember 2024 erforderlich**.

Achtung: die Platzkapazität ist beschränkt. Frühe Anmeldung ist ratsam. Sie können sich per Telefon (03727-3450), per E-Mail (stadtmuseum@mittweida.de) oder persönlich während der Öffnungszeiten an der Museumskasse anmelden.



Der Förderverein lädt ein...



Museum „Alte Pfarrhäuser“
09648 Mittweida
Kirchberg 3
Tel.: 0 37 27 34 50
Fax.: 0 37 27 97 96 16
stadtmuseum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de
Gefördert vom Kulturraum
Erzgebirge-Mittelsachsen



(Lichtbilder-)Vortragsreihe:
„Der Reformator Dr. Martin Luther und seine Botschaft“
Mittwoch, 13. November 2024 | 19.00 Uhr
im „Alten Erbgericht“ Mittweida (Kirchstraße 16)
Referent: Michael Kreskowsky
Bitte melden Sie sich im Stadtmuseum an! Tel.: 03727/3450
Mail: stadtmuseum@mittweida.de









Museum „Alte Pfarrhäuser“
09648 Mittweida
Kirchberg 3
Tel.: 0 37 27 34 50
Fax.: 0 37 27 97 96 16
stadtmuseum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de
Gefördert vom Kulturraum
Erzgebirge-Mittelsachsen



Historische Schulstunde
19. Nov. 2024
19.00 Uhr

Reise in die Kaiserzeit - eine Schulstunde um 1900

Anmeldung bis 17. November 2024!

Voraussetzung zur Einschulung: vorherige Anmeldung, Zahlung des Schulgeldes, Pünktlichkeit, saubere Kleidung, Fingernägel und Hände, sauberes Taschentuch & Einhaltung der Schulordnung

Treffpunkt: Eingang Museumsdepot in der Pestalozzi-Schule Kirchstraße 20a

Bald nun ist
Weihnachtszeit...



**HERZLICHE EINLADUNG ZUM
MITTWEIDAER WEIHNACHTSMARKT
VOM 5. BIS 8. DEZEMBER 2024**

**IN DIESEM JAHR ERWARTEN SIE,
LIEBE WEIHNACHTSMARKTBESUCHER,
FOLGENDE PROGRAMMPUNKTE:**

DONNERSTAG, 5. DEZEMBER 2024

16:15 bis 17:00 Uhr
17:00 Uhr
Die Striegelecker Musikfreunde warten auf den Weihnachtsmann
Weihnachtsmarkteröffnung durch den Oberbürgermeister Rolf
Schreiber, die Stadtmusikanten Miti und den Weihnachtsmann

17:30 bis 18:00 Uhr
18:30 bis 20:00 Uhr
Die Striegelecker Musikfreunde singen für den Weihnachtsmann
Brass & Swing Orchester Ottendorf - Weihnachtliches
Programm

FREITAG, 6. DEZEMBER 2024

14:30 bis 15:00 Uhr
15:00 bis 15:30 Uhr
15:30 bis 16:30 Uhr
17:00 bis 18:00 Uhr
18:30 bis 20:00 Uhr
Hort Sonneninsel
Weihnachtsmannsprechstunde Wichtelbühne
Flying Notes
Es schneit rockige und beinliche Klänge mit Simone Heyl
Blasorchester T18va

SAMSTAG, 7. DEZEMBER 2024

14:00 bis 15:00 Uhr
15:00 bis 15:30 Uhr
15:30 bis 16:30 Uhr
16:30 bis 17:00 Uhr
17:00 bis 18:00 Uhr
18:00 bis 18:30 Uhr
18:30 bis 20:00 Uhr
Weihnachtsklänge mit ENNA MAU und Ludwig Schmutzler
Weihnachtsmannsprechstunde Wichtelbühne
Weihnachtsprogramm Weihnachtsfrau Manuela
Weihnachtliche Saxophonklänge mit Jens Lilbeck
Claudia Blz präsentiert eine musikalische Weihnachtübertragung
Weihnachtliche Saxophonklänge mit Jens Lilbeck
Erzgebirgsweihnacht mit der Bergkapelle Thum

SONNTAG, 8. DEZEMBER 2024

14:00 bis 14:30 Uhr
14:30 bis 15:30 Uhr
15:30 bis 16:00 Uhr
16:00 bis 17:00 Uhr
17:00 bis 18:00 Uhr
18:30 bis 20:00 Uhr
Tanzstudio Mittweida
Weihnachtszeit im Märchenwald mit KESS und Tommy
Weihnachtsmannsprechstunde Wichtelbühne
Märchenfee Lia Märchenmusik
Freiberger Blütenklee
Weihnachtsprogramm mit Gudrun Lange

Die Stadt Mittweida im Monat November/Dezember

ACHTUNG AUSVERKAUFT! Lesung mit Jörg Gräser

Die Lesung mit Jörg Gräser am 16. November 2024 im Ratssaal Mittweida ist **AUSVERKAUFT!** Auf Grund der großen Nachfrage wird es **2025 einen zweiten Termin** geben. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Stadtbibliothek Mittweida



Im Feuerstrom des Lebens

Gutgelaunt beginnt das Jahr 2025 mit dem Neujahrskonzert der Mittelsächsischen Philharmonie. Generalmusikdirektor Attilio Tomaselto hat dafür ein Programm zusammengestellt, das stilistisch und geografisch eine große Vielfalt bietet.

Natürlich stehen mehrere Werke von Johann Strauss auf dem Programm, aber der französische Operettenbegründer Jacques Offenbach fehlt ebenso wenig wie die italienischen Opernstars Gioachino Rossini und Umberto Giordano. Der Norweger Edvard Grieg steuert ausgerechnet einen „Arabischen Tanz“ bei, es gibt einen „Ägyptischen Marsch“, aber auch „Geschichten aus dem Wienerwald“; ein Musikstück ist „Morgen“, ein anderes „Notturmo“ überschrieben.

Vom Morgen bis zum Abend, von Wien bis Ägypten aber ist gute Unterhaltung garantiert!

Mittelsächsische Philharmonie

**NEUJAHRSKONZERT
IM FEUERSTROM DES LEBENS**

Mittelsächsische Philharmonie
Musikalische Leitung **Attilio Tomaselto**

MEHRZWECKHALLE MITTWEIDA
11.01.2025 | 19:00 UHR

Worwastelstr. 10, 09463 Stadt Mittweida
Markt 12, 09463 Mittweida
Informationszentrum, Marktungsplatz 9, 09463 Mittweida
www.mittelsaechsisches-theater.de

Vogtland Philharmonie
GREIZ • REICHENBACH

KLANGLICHTZAUBER
SOUNDS OF HOLLYWOOD
Berühmte Filmmusiken mit Großbildwand



Sa. **14.06.25** 21⁰⁰
TECHNIKUMPLATZ
MITTWEIDA

Tickets: Bürgerbüro im Rathaus 03727 9670, Informationszentrum T9 03727 9992023, Tourist-Info Rochlitz 03737 7863620, Freie Presse sowie bei allen Partnershops, Eventim

MISKUS | Mittweida | SZ DÖBELNER ANZEIGER | IMM | Freie Presse

18-23 Uhr
8.11.2024
in Mittweida



Nachtshopping
in
neuem Glanz



DAS ERWARTET EUCH BEI UNS





Keramik bemalen Wohlfühlatmosphäre Kaffee, Tee & mehr

ERÖFFNUNGSWOCHE
WOCHE ENDE

📅 15. - 17. November 2024

🕒 **Buche jetzt deinen Platz:**
www.chi-em.de



WEITERE INFORMATIONEN

🌐 www.chi-em.de CHI EM | ceramic club
📞 0173 - 97 97 939 Rochlitzer Str. 41
09648 Mittweida

Helau...
RINGETHALER CARNEVALSVEREIN

Faschingsöffnung

16.11.2024
& 23.11.2024

„Ritterhof“ Altmittweida

Kartenabholung am **30.10.2024** • 17.00 bis 19.00 Uhr
RCV-Ticketshop • Weberstr. 9 Mittweida • Tel. 0174 9293 334

RCV • Ringethal • Helau!

Eintritt: 14 €
Einlass: 19.00 Uhr

Beginn 20.00 Uhr

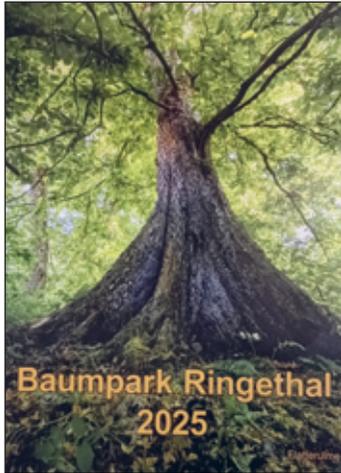


Mützen • Hüte • Kappen o.ä. sind Pflicht.

Die Stadt Mittweida im Monat November/Dezember

Baumparkkalender 2025 für einen guten Zweck erhältlich

Der Baumpark Ringethal mit seiner Vielfalt an Bäumen und anderen Gehölzen ist zum Besuchermagnet in der Region geworden. Tafeln und Schilder vermitteln Wissen zu den zahlreichen Gehölzen. Es besteht zudem die Möglichkeit, in Führungen durch fachkundige Vereinsmitglieder noch tiefer in die Welt der Bäume einzutauchen. Dieses Angebot wurde auch in diesem Jahr von Schulklassen, Familien und Fachkundigen mehrfach genutzt.



Um dieses Kleinod weiter zu entwickeln und zu erhalten ist personelle und auch finanzielle Unterstützung stets willkommen. Gern können sie sich bei Interesse an der Mitarbeit beim Heimatverein Ringethal/Falkenhain o. Bürgerbüro der Stadtverwaltung melden.

Eine besondere Unterstützung erhält der Verein bzw. die Stadt gegenwärtig durch den Sächsische Baumfotograf Herr Uwe Dathe. Er hat einen Kalender für das Jahr 2025 im Format A3 mit Fotos aus dem Ringethaler Baumpark mit viel Aufwand und auf eigene Kosten gestaltet und drucken lassen. Er stellte diese Kalender dem Verein bzw. der Stadtverwaltung zur Verfügung.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn

Dathe für dieses Engagement.

Bedeutsam ist, dass der gesamte Erlös aus dem Verkauf der Kalender dem Baumpark zu Gute kommt.

Gern können Sie mit dem Kauf eines Kalenders diesen guten Zweck unterstützen und zudem sich mit qualitativ bemerkenswerten Fotos durch das Jahr 2025 begleiten lassen.

Auch ist der Kalender ein schönes Geschenk für Ihre Lieben zu Weihnachten oder andere Anlässe.

Der hochwertige Kalender ist zum Preis von 12 Euro u.a. im Bürger- und Gästebüro der Stadtverwaltung, im Ev. Freizeithaus Ringethal oder den „Baumpark-Freunden“/Heimatverein Ringethal/Falkenhain erhältlich.

Vielen Dank für Ihr Interesse und gern für Ihre Unterstützung durch den Erwerb des Kalenders.

Carmen Sachse
Vereinsmitglied

Termine der Kreis- und Fahrbibliothek im Ortsteil Tanneberg

13. November 2024 und 11. Dezember 2024

In der Zeit von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr können Bücher, CDs und DVDs entliehen werden.

Einsatztermine des Freizeit Franz

In der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr macht der Freizeit Franz Halt an folgenden Stellen:

26. November 2024	Kindertageseinrichtung Ringethal
3. Dezember 2024	Feuerwehr Tanneberg
4. Dezember 2024	Kindertageseinrichtung Frankenau







Einladung zum
15. Fackellauf des LV Mittweida 09 e.V.

- **Wann? Dienstag, 19.11.2024**
- **Wo? Stadion am Schwanenteich**
- **Beginn: 17:00 Uhr**
- **17:45 Uhr: Bambini Lauf 600 m**
- **18:00 Uhr: Stundenlauf**
- **18:00 Uhr: Viertelstundenlauf**
- **18:30 Uhr: Halbstundenlauf**
- **18:30 Uhr: 30 min - Paarlaf**
- **Anmeldung Online bis zum 12.11.2024**

unter: www.lv-mittweida.de

- **Für das leibliche Wohl wird gesorgt.**

Diese Veranstaltung wird unterstützt von:






Die Offene Lesebühne Lisa (Lesebühne im Salon) bietet in Mittweida jungen Talenten, die sich literarisch ausprobieren möchten, ein Podium.

Jeder hat die Möglichkeit, sich anzumelden, um einen eigenen Text (maximal zehn Minuten) vorzutragen. Die Wahl der Themen und Textsorten ist frei. Das Format orientiert sich an klassischen Lesebühnen, die ohne musikalische Unterstützung oder inszenierende Darstellung auskommen. Es ist kein Poetry Slam.

Eintritt: 3 Euro.

Musik:

the Rusted Dream Machine (Leipzig).

Moderation:

Ronny Ritze und Manuel Niemann.

Gewaltverherrlichende, sexistische, extremistische oder ausschließlich politisierende Inhalte werden ausgeschlossen wie auch verschwörungsideologisches, rassistisches oder menschenfeindliches Gedankengut.

Eine Voranmeldung unter post@ronnyritze.de sichert einen Platz auf der Leseliste, ist aber nicht Pflicht.



Die Stadt Mittweida im Monat November/Dezember

Vereinsnachrichten des Tierschutzvereines Mittweida und Umgebung e.V.



Jahreshauptversammlung

Zu der am 4. Dezember 2024 stattfindenden Jahreshauptversammlung laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Beginn: 18:00 Uhr

Ihr Tierschutzverein Mittweida und Umgebung e.V.
Vorstand

Seelitzer Herbstsalon – Die Kaktusblüte Wisch weg – Schwamm drüber

[MISKUS]
IMMER WIEDER NEU

Die Zeiten ändern sich, mal mehr, mal weniger – und so widmet sich das Dresdner Kabarett „Die Kaktusblüte“ erneut Themen, bei denen die Politik und der alltägliche Schwachsinn aufeinandertreffen.

Der Titel des Programms darf gern doppeldeutig gesehen werden, denn es gibt Dinge, die so unsinnig sind, dass sie einfach weggewischt werden sollten und es gibt Dinge, die bewusst unter den Teppich gekehrt werden.

Wie immer ist das Ganze stachlig und scharfzüngig, humorvoll und hintergründig. Einfach eine aktuelle Bestandsaufnahme, da der Alltag und die Politik immer wieder versuchen, das Kabarett zu überholen.

Seelitzer Herbstsalon

20. November 2024 | 15.30 Uhr | Seelitz, Waldhotel am Reiterhof

Eintritt: 18,00 €

Kartenvorbestellung:

Waldhotel am Reiterhof

Telefon: 03737/42343

E-Mail: kontakt@waldhotel-am-reiterhof.de

Eine Veranstaltung des Waldhotels am Reiterhof Seelitz in Zusammenarbeit mit dem Mittelsächsischen Kultursommer e.V.

EINLADUNG zur Informationsveranstaltung von TACHELES 2026 Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen



In einer ausführlichen Informationsveranstaltung möchten wir den Kulturakteuren vor Ort das Themenjahr vorstellen, über Ideen, Ziele und Inhalte sprechen, jüdisches Leben in Sachsen gestern und heute betrachten, Projektideen präsentieren und herzlich einladen, eigene Formate einzubringen und zum Themenjahr beizutragen.

Neben der Präsentation durch das Projektteam besteht die Möglichkeit, das eigene Projekt, die eigene Einrichtung oder Initiative in einer 3-minütigen Kurzpräsentation vorzustellen und ggf. noch Kooperationspartner für Ihre Ideen zu suchen.

Im Anschluss daran gibt es Raum für das gegenseitige Kennenlernen und die Vernetzung.

Die Infoveranstaltung richtet sich an alle Kultureinrichtungen in den sächsischen Landkreisen sowie an Bibliotheken, Archive, Festivals, Volkshochschulen, Vereine, Initiativen, Gedenkstätten, Heimatvereine, schulische und außerschulische Bildungseinrichtungen, Kirchen, Städte und Gemeinden und an die interessierte Zivilgesellschaft.

Zeiten und Orte:

12.11.24 15 Uhr	Landratsamt Erzgebirge, Konferenzraum, Paulus-Jenisius-Straße 24, Annaberg-Buchholz
14.11.24 15 Uhr	Tagungshaus Klosterhof Sankt Afra, Freiheit 16, Meißen
19.11.24 15 Uhr	Landratsamt Vogtlandkreis, Postplatz 5, Plauen
04.12.24 15 Uhr	Alter Gasometer, Kleine Biergasse 3, Zwickau
05.12.24 15 Uhr	online

Aus Platzkapazitätsgründen ist eine Voranmeldung unter tacheles@smac.sachsen.de erforderlich. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Ihr Team Tacheles 2026

Belebt Mittweida mit Musik!

Wir setzen uns nicht nur für die Förderung des Handwerks von und für Kinder ein, sondern auch für die kreative Musikszene! Am 15.11. laden wir euch herzlich zu unserem Nachwuchskonzert in der Alten Plüsche Mittweida ein.

Warum dieses Event so wichtig ist:

In Zeiten, in denen Gemeinschaft und kulturelle Belebung wichtiger denn je sind, schaffen wir einen Raum, in dem junge Talente ihre Musik präsentieren können. Dieses Konzert ist eine hervorragende Gelegenheit, aufstrebende Bands aus den Genres Rock, Metal und Grunge zu entdecken und ihnen eine Bühne zu bieten.

Was euch erwartet:

Live-Musik: Freut Euch auf packende Auftritte von vier talentierten Nachwuchsbands, die Euch mit ihren rockigen und metallischen Klängen begeistern werden.

Kleine Snacks und Getränke sorgen für das leibliche Wohl.

Seid Teil der Belebung unserer Stadt! Euer Besuch unterstützt nicht nur die Künstler, sondern trägt auch zur kulturellen Vielfalt und Lebendigkeit Mittweidas bei.

Kommt vorbei und bringt Freunde mit! Lasst uns gemeinsam ein Zeichen für Kreativität und Gemeinschaft setzen. Wir freuen uns auf Euch!

Datum: 15.11.

Ort: Alte Plüsche Mittweida

Uhrzeit: 19.00 Uhr/Einlass ab 18.00 Uhr

Euer Engagement macht den Unterschied! Unterstützt die Zukunft der Musik und das Handwerk – gemeinsam können wir viel bewegen!

WVR e.V.

Rockt Weida!

15.11.
Rock, Metal, Grunge

19 Uhr
Einlass 18 Uhr

Newcomer-Bands aus Mittweida und Umgebung

SEINSOLL ✦ BLACK SILHOUETTES ✦ DISCORDANCE ✦ BITE YOUR OWN TAIL

EINTRITT: 5 €

Alte Plüsche
Burgstädter Straße 54 - Mittweida

Die Stadt Mittweida im Monat November/Dezember

Veranstaltungstipps im

Anmeldungen erwünscht
unter 03727/9799562 oder info@muellerhof-mittweida.de

■ Kalligrafie – Donnerstag, 18.00 bis 20.00 Uhr

Für Anfänger und Fortgeschrittene. Im Kurs steht das Schreiben mit Feder und Tinte im Vordergrund. Moderne Aspekte der Schriftkunst wie das Handlettering und experimentelle Kalligrafie werden in kleinen Projekten realisiert. Vorschläge und inhaltliche Wünsche zum Kurs sind immer willkommen!

Leitung: Frank Niemann

Teilnehmerbeitrag gesamter Kurs: 50,00 Euro

■ Malkurs – Mittwoch, 13. November, 27. November, 4. Dezember 2024, 15.00 bis 18.00 Uhr

Verschiedene Maltechniken und künstlerische Experimente. So entstehen individuelle Kunstwerke verschiedener Genres. Leitung: Reinhold Benske, Teilnehmerbeitrag: 5,00 Euro mit Kursleiter, 2,00 Euro ohne Kursleiter

■ Offener Nähtreff – Montag, 18. November, 2. Dezember 2024 ungerade KW, 18.00 bis 21.00 Uhr

Nähen macht Spaß und hat auch praktischen Nutzen. Durch Upcycling entstehen aus alten Sachen ganz neue und pfiffige Modelle. Hier gibt es viel Platz für eigene Ideen.

Leitung: Mandy Klare

Teilnehmerbeitrag: 2,00 Euro, Anmeldung: 0151/70174875

■ Schreibwerkstatt – Samstag, 23. November 2024, 9.00 bis 12.00 Uhr

Thema: Mittweida richtete das sächsische Landeserntedankfest aus. Erntedank ist Innehalten, Zurückschauen, Bilanz ziehen und Danke sagen für die eingebrachte Ernte. Auch wir haben Anregungen und Ideen gesät und Texte geerntet. Wie in den Kirchen die Früchte am Altar ausgelegt werden, wollen wir unsere Texte ausbreiten, die in allen Schreibwerkstätten entstanden sind. Wir wollen Texte lesen und ihnen lauschen, das Jahr für unsere Werkstatt zu Ende gehen lassen und uns auf den Neustart im nächsten Jahr freuen. Salomonische Klausel: Wer keine Texte aus unseren Werkstätten hat, kann Texte mitbringen, die irgendwann entstanden sind. Bitte nicht länger als 2 A4-Seiten!

Leitung: Karl-Heinz Nebel

Teilnehmerbeitrag: 10,00 €1

■ Tanzen – Mittwoch, 27. November 2024, 19.30 bis 21.00 Uhr

Historischer Tanz ist einfach und macht eine Menge Spaß! Die Musik ist mitreißend und geht ins Ohr, die Tänze leicht mit sich wiederholenden Schritten. Ein fester Tanzpartner ist nicht notwendig, jedoch sind hiermit auch die Herren ausdrücklich aufgefordert, sich dieses Vergnügen nicht entgehen zu lassen;-)

Leitung und Info: Anke Halumbirek, 0173/5955178

Teilnehmerbeitrag: 5,00 Euro

■ Künstlerisches Arbeiten mit der Künstlerin Simone Michel Freitag, 29. November 2024, 9.00 bis 12.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag 8,00 Euro

■ ADVENTSKRANZBINDEN

Samstag, 30. November 2024, 15.00 bis 19.00 Uhr

Im Atelier ist Platz und Zeit, um sich dieser schönen Tradition zu widmen. Wir arbeiten gemeinsam und zeigen uns die Tipps und Tricks gegenseitig. Wir sorgen für Zweige, es schneidet sich jede/r das Material selbst zurecht. Wer noch einen „Römer“ sein eigen nennt, bitte mitbringen.

Leitung: Heike Berndt-Conrad

Kosten: Spende, Anmeldung erwünscht

■ Weihnachtskonzert mit dem Chor „Vielstimmig“ Dienstag, 3. Dezember 2024, 18.30 Uhr

Unter Leitung von Thomas Nebel präsentiert der Chor alte und neue Lieder. Genießen Sie mit uns einen Abend voller Gesang, Kerzenschein und Weihnachtsstimmung.

Eintritt: Spende

Anmeldung erbeten: 03727/9997562

Unsere laufenden und regelmäßig stattfindenden Kurse und verschiedene Veranstaltungen finden Sie in unserem Quartalsheft, welches in vielen Geschäften und öffentlichen Stellen der Stadt Mittweida ausliegt oder unter www.muellerhof-mittweida.de.

Neue Kurse der Volkshochschule Mittweida im November/Dezember

■ Der Darm und seine Bewohner

Freitag, 15. November 2024 | 18.00 Uhr

Seit einigen Jahren schon ist der Darm der Star der medizinischen Forschung. Lange unterschätzt, weiß man heute, wie überaus wichtig er für die Gesundheit insgesamt ist. Im Kurs gibt Ernährungs- und Gesundheitsberaterin Annerose Lohse einen Überblick über das Verdauungssystem sowie über Heilpflanzen und Lebensmittel, die sich positiv auf die Darmflora auswirken.

■ Ein Adventskranz selbst gestaltet

Freitag, 22. November 2024 | 17.30 Uhr

Mit Anleitung durch eine professionelle Floristikmeisterin können Sie in diesem Kurs Ihren eigenen Adventskranz gestalten. Gearbeitet wird mit verschiedenen Naturmaterialien, unter anderem mit Tanne, Wacholder, getrockneten Früchten, Zimtstangen, Trockenblumen etc. Kinder ab 6 Jahren sind gemeinsam mit ihren Eltern herzlich willkommen.

■ Weihnachtstreppe oder Adventskranz gestalten

Samstag, 23. November 2024, 9.30 Uhr

Sie gestalten ihren eigenen zusammensetzbaren Adventskranz aus einer Baumscheibe oder eine zusammensetzbare Advents-Holzstreppe mit Moosen und allerlei winterlichen bzw. weihnachtlichen Materialien.

■ Wunschlilien in der Wichtelwerkstatt

Freitag, 29. November 2024 | 16.30 Uhr

Der Kurs ist für Anfänger sowie für fortgeschrittene Filzer geeignet. Es werden Wichtel, Engel und Bäumchen entstehen, auch Schmuck für den Weihnachtsbaum oder den Adventskranz. Auch Kinder sind mit ihren Eltern herzlich willkommen.

■ Hatha-Yoga

ab Montag, 9. Dezember 2024 | 18.00 Uhr und 19.45 Uhr

Mit wohltuenden Bewegungs-, Achtsamkeits- und Meditationsübungen lernen Sie im Kurs verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung der Beweglichkeit, Entspannungsfähigkeit und des Umgangs mit Stress kennen.

■ „Buon appetito – Frohweihnachtliches“

Freitag, 13. Dezember 2024, 17.00 Uhr (in Christas Scheune, Hainichen)

Jeder Kurstermin der Reihe "Buon appetito!" mit dem Niederwiesauer Künstler Lichtblau ist einer bestimmten Region oder Jahreszeit gewidmet. Zubereitet werden typische, hierzulande meist unbekanntere Gerichte oder regionale Klassiker mit einem kleinen "lichtblauen" Twist.

Kursort (wenn nicht anders angegeben): Volkshochschule Mittweida, H.-Heine-Straße 39

Anmeldung für alle Kurse erforderlich bis 1 Woche vor Kursbeginn unter www.vhs-mittelsachsen.de, Tel. 03727/2612 oder direkt in der Volkshochschule Mittweida

Aus der Geschichte Mittweidas

Vor 25 Jahren: „Heimatbuch Mittweida“ erscheint

Der Mittweidaer Schriftsteller und Ehrenbürger Erich Loest (siehe Bild) regte 1999 an, in einem Heimatbuch Beiträge zur Mittweidaer Stadtgeschichte zu veröffentlichen und sprach auch mögliche Autoren dazu an. Es sollte keine Stadtchronik sein, sondern ein Streifzug durch die Geschichte und Entwicklung Mittweidas. Und 11 Autoren folgten seiner Anregung, wobei er sich auch selbst mit zwei Beiträgen beteiligte. Dabei handelt es sich um den ehemaligen „Aufenthalt“ Karl Mays im hiesigen Stadtgefängnis und um folgenschwere Kämpfe von Mitgliedern der Nazi-Partei und Kommunisten im Jahr 1932 und danach in Mittweida.



Gisela Dietz schildert Ereignisse aus der Wendezeit in Mittweida und im damaligen Kreis Hainichen, von den Montagsdemonstrationen 1989 bis zur neuen Stadtverwaltung 1990. Sie war damals aktives Mitglied beim „Demokratischen Aufbruch“ und nahm am ersten Besuch einer Mittweidaer Delegation in der Partnerstadt Viersen teil (siehe Bild).

Erich Kühn, Lehrer und vormaliger Direktor der Volkshochschule, befasst sich mit der Geschichte der Volkshochschule in Mittweida. Von Horst Kühnert sind Beiträge zum früheren Vereins- und Kulturleben sowie zu einem ehemaligen „Germania“-Fußballer und zur Geschichte der Talsperre Kriebstein (siehe Bild) enthalten.



Das Segelschulschiff an der Talsperre; Foto: Stadtmuseum Mittweida.

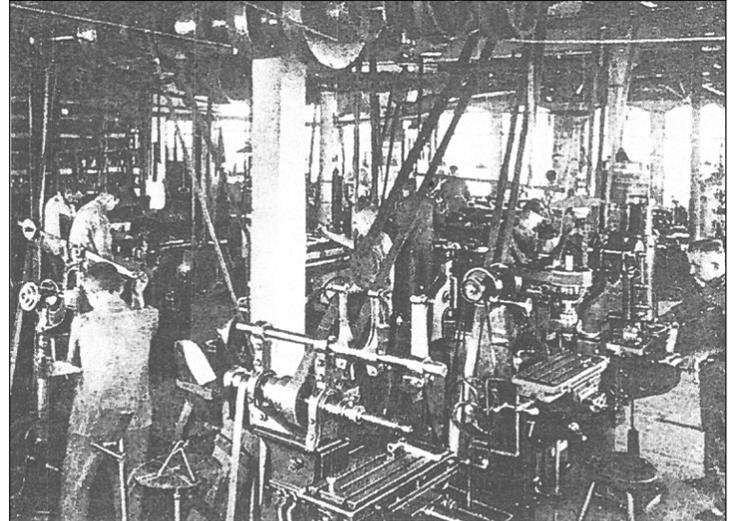


Karl-Heinz Löwel geht näher auf die Entwicklung von Genossenschaften in Sachsen und besonders des Bauvereins in Mittweida seit 1873 ein. Wer wusste schon, dass es die erste sächsische Baugenossenschaft war? Ein Bild zeigt Genossenschaftsbauten in der Weststraße 1905.

Walter Oehme zeigt die Entwicklung der Industrie in Mittweida auf (siehe Bild) und ebenso die der Gaststätten. Und er schildert, unter anderem mit eigenen Erlebnissen, Ereignisse vor, während und nach dem 2. Weltkrieg.

Wolfgang Riedl geht näher auf den historischen Bergbau in Mittweida und der unmittelbaren Umgebung ein. Er war Vorsitzender des Vereins „Alte Hoffnung Erbstolln“. Unter anderem beschreibt er auch die Gewinnung von Ton und Lehm. Ein Bild zeigt die alte Ziegelei „am Wind“ mit dem Brennofen.

Frank Schleiüßing schildert gemeinsam mit Horst Kühnert schreckliche



Über Transmissionen wurden einst Maschinen angetrieben. Hier im Bild Schlosserei und Werkzeugbau der Firma Wächtler & Lange in der Leipziger Straße, um 1930.

Ereignisse in alten Zeiten, vom „Roten Hahn“ und „Schwarzen Tod“ bis zu den großen Stadtbränden, Wolkenbrüchen und Heuschreckenschwärmen.

Dr. Marion Stascheit und Werner Stascheit bringen die Geschichte des Mittweidaer Technikums näher, von den Anfängen 1865 bis zur Hochschule 1998.

Der damalige Leiter des Stadtmuseums Heiko Weber beschreibt den ehemaligen „Verein für sächsische Volkskunde“, gegründet 1897 sowie die Entstehung des Stadtmuseums.

Das Buch enthält viele Bilder, darunter die hier gezeigten.



Ein Bild zeigt (von links nach rechts) sitzend Dr. M. Stascheit, W. Riedel, E. Kühn und K. H. Löwel, stehend F. Schleiüßing, H. Weber, H. Kühnert und W. Oehme.

Das im November 1999 erschienene Heimatbuch gibt an der Stadtgeschichte interessierten Lesern nähere Einblicke in viele Ereignisse und stellt auch heute noch eine Ergänzung zu den Stadtchroniken und anderen Veröffentlichungen zur Geschichte Mittweidas dar. Das Buch ist im Bürger- und Gästebüro (Rathaus) und im Informationszentrum (Technikumplatz) erhältlich.

Horst Kühnert, Heimat- und Geschichtsverein Mittweida e.V.

Kirchliche Nachrichten

Wort des Monats

„Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.“ 2.Petr 3,13

Kennen Sie die Legende, wie die berühmte Wartburg in Eisenach zu ihrem Namen kam: Der Landesfürst Ludwig der Springer war auf der Jagd und kam bei einer Rast auf den Berg. Dort wart er so begeistert, dass er eine Burg bauen darauf bauen wollte. Er sprach: „Wart, Berg du sollst mir eine Burg tragen.“ Und als er dies dann auch ausführte, kam die entsprechende Burg zu ihrem Namen. Eine der Legenden, die sich um sie ranken. Die Wartburg – in der Geschichte unseres Landes kommt sie an einigen Stellen zu herausragender Bedeutung.

Das Warten – Abwarten – das fällt uns Menschen aber nicht so leicht. Alles, was damit zu tun hat, begegnen wir oftmals mit einem etwas mulmigen Gefühl: Wartezimmer, Wartebereich, Wartezeit – wir empfinden es als unnütze und leere Zeit. Und doch verbringen wir oft damit, einfach zu warten dass es dann endlich weiter geht. An Baustellenampeln, beim Arzt, auf Ämtern, vor Prüfungen – überall warten wir, bis wir aufgerufen werden und es dann endlich weitergehen kann. Wie auch immer, das Warten lässt sich nicht vermeiden. Ich versuche dann an etwas Schönes zu denken oder blicke auf etwas, was mich erfreuen kann.

Warten gehört zu unserem Alltag, gehört zu unserem Leben. Wir können es nicht umgehen. Ruhe und Geduld damit ist die Voraussetzung der Tat. In manch scheinbar unnützen Moment kommen nützliche Gedanken, die uns dann weiterbringen. Vielleicht lädt uns die Zeit im Herbst besonders ein, diese scheinbar leeren Wartezeiten anders zu sehen. Nehmen wir sie als geschenkte Zeit, wo wir nichts tun müssen und wo nichts von uns verlangt wird. Außer eben, einfach nur da zu sein – präsent zu sein. Wir können in der Natur, an anderen Menschen, vielleicht auch an uns selbst Dinge entdecken, die uns dann voranbringen. Im biblischen Monatsspruch für November wird das Warten in einem großen Zusammenhang gestellt. Lernen wir wieder das Staunen an den kleinen Dingen des Alltags. Dann können wir uns mitnehmen lassen, den großen Zusammenhang der Welt zu entdecken. Wir dürfen den heutigen Tag als ein Geschenk annehmen und das tun, was in unsere Möglichkeiten gegeben ist. Wir dürfen Gutes sehen und annehmen und weitergeben. Warten wir einfach ab ...

Eine gute und gesegnete Zeit für Sie, Ihre Familie und unsere Stadt, für uns alle

wünscht
Pfarrer Arndt Sander

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Mittweida

Hainichener Straße 14 | Telefon: 03727/62580
kg.mittweida@evlks.de
www.kirchengemeinde-mittweida.de

Sonntag, 10. November 2024	10.30 Uhr	Kirchweihfest
Montag, 11. November 2024	17.00 Uhr	Martinstag
Sonntag, 17. November 2024	10.30 Uhr	
Mittwoch, 20. November 2024	11.00 Uhr	Buß- und Bettag
Sonntag, 24. November 2024	10.30 Uhr 13.30 Uhr	Ewigkeitssonntag Gottesdienst Bläsermusik auf dem Neuen Friedhof
Sonntag, 1. Dezember 2024	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zum 1. Advent
Sonntag, 8. Dezember 2024	10.30 Uhr	2. Advent

Landeskirchliche Gemeinschaft Mittweida – Lutherhaus

Lauenhainer Straße 3a | Telefon 03727/958701
info@lutherhaus.org | www.lutherhaus.org | youtube.de/@lkgmittweida.

sonntags 17.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Sonntag, 24. November 2024 17.00 Uhr Themen-Gottesdienst – siehe Bild

WOHIN FÜHRT DER RÖTE FADEN IN DEINEM LEBEN?

WENN DU DIR NICHT SICHER BIST, BIST DU
EINGELADEN ZU UNSEREM GOTTESDIENST!

24. November 2024 17 Uhr

Thema:

Was wäre wenn...

Predigt: Uwe Kazmirzak



Katholische Pfarrei Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein Kirche Sankt Laurentius Mittweida

Damaschkestraße 1 | Telefon: 03727/2616, 03722/88216
Annette.Liebscher@pfarrei-bddmei.de

Freitag, 8. November	18.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Vorbereitungskurs Firmung
Sonntag, 10. November	8.30 Uhr	Wortgottesfeier Wahl des Ortskirchenrates
Sonntag, 17. November	10.30 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 22. November	18.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Vorbereitungskurs Erstkommunion
Sonntag, 24. November	8.30 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 26. November	9.00 Uhr	Heilige Messe, dann Gemeindevormittag mit Frühstück
Sonntag, 1. Dezember	10.30 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 6. Dezember	18.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Vorbereitungskurs Firmung
Sonntag, 8. Dezember	10.30 Uhr	Heilige Messe Besuchergruppe aus Bornheim
Dienstag, 10. Dezember	6.00 Uhr	Rorate-Messe mit anschließendem Frühstück

Änderungen sind möglich. Bitte die wöchentlichen Vermeldungen beachten.

■ Weitere Informationen im Internet unter:

www.pfarrei-edithstein.de/Mittweida

www.pfarrei-edithstein.de/Limbach | www.bistum-dresden-meissen.de

Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a | info@freikirche.mw | Telefon: 03727/612217
www.freikirche.mw | www.christen-in-mittweida.de

Gottesdienst mit Kinderstunde	jeden Sonntag (außer 10. November)	10.00 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst in der EFG Freiberg	Sonntag 10. November	10.30 Uhr
Jugendkreis JGMW	Freitag, 8. und 22. November, Freitag, 6. Dezember	18.00 Uhr
Seniorenachmittag	Montag, 18. November Montag, 9. Dezember	14.30 Uhr

Lebendiger Adventskalender 2024: bitte Infos in Schaukästen und im Netz (s.o.) beachten.

Tzschirnerplätzchen - offener Begegnungstreff mit Kaffee, Tee, Keksen, Spielen, miteinander reden jeden 1. Dienstag im Monat zwischen 14.30 und 16.30 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische und Katholische Studentengemeinde
 Kirchplatz 3 (gegenüber der Stadtkirche)
 Studentenpfarrerin Nina-Maria Mixtacki | Telefon: 03727/625813 oder
 0176/34427273 | www.kirchgemeindemittweida.de/
 evangelische-studierenden-gemeinde-esg.html
 nina-maria.mixtacki@evlks.de

Adventgemeinde Mittweida

Freiberger Straße 15 | 09648 Mittweida | Tel: 0371/33475806
 Pastor: Dietmar Kessler | dietmar.kessler@adventisten.de

Gottesdienst mit Kindermoment: Samstag | 9.30 Uhr Bibelgespräch
 ca. 10.45 Uhr Predigt
 Ü60-Treff: jeden zweiten Dienstag im Monat
 14.30 Uhr
 Seniorenbibelkreis: jeden vierten Dienstag im Monat
 14.30 Uhr
 Gebetskreis: bitte anfragen
 Friedensgebet: jeden Montag | 18.00 Uhr

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gemeinde Mittweida | Thomas-Mann-Straße 2 a | Telefon: 03727/92550
 mittweida@pfahldd.de

Jeden Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst
 – auch online unter bit.ly/2zWilcW (YouTube) –



Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15 A, Telefon: 034327/90390

mittwochs, 19.00 Uhr: Eine fortlaufende Besprechung des Bibelbuches Psalmen, Tischgespräche, „Unser Leben als Christ“ und Betrachtung des Buches „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“

sonntags, 10.00 Uhr: Vortrag und anschließendes Wachturmstudium

- Unsere Vortragsthemen:**
- 10. November Verändert die Wahrheit mein Leben?
 - 17. November Kongress in Glauchau: „Ich schäme mich nicht für die gute Botschaft“
 - 24. November Wie können Eltern mit feuerfestem Material bauen?
 - 1. Dezember Für die Wunder der Schöpfung dankbar
 - 8. Dezember Jehova - der „große Schöpfer“

Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr: 112
 Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport: 0371/19222
 FFW-Gerätehaus: 03727/997274
 Polizei: 110
 Polizeirevier Mittweida: 03727/9800
 Krankenhaus Mittweida: 03727/99-0
 Giftnotruf: 0361/730730
 Stromstörungen: 0800/2305070
 Gasstörungen: 0800/111148920
 Wasser/Abwasserstörungsdienst: 0151/12644995

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Fraktionssitzungen

DIE LINKE:
 26. November 2024, 18.00 Uhr, MiTTmachTreff R44, Rochlitzer Str. 44

DRK-Sozialstation und Betreutes Wohnen Mittweida

Lauenhainer Straße 55 | 09648 Mittweida
 Telefon: 03727/998759 | Fax: 03727/979385

- Unser Veranstaltungsplan (außer Feiertag):**
- jeden Montag 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr Seniorengymnastik
 - jeden Dienstag 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr Seniorengymnastik
 - jeden Freitag 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr Seniorengymnastik
 - jeden Mittwoch 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Karten- und Würfelspielen
 - jeden Donnerstag 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr Tagesbetreuung in unserer Einrichtung

Die Veranstaltungen können nur mit Voranmeldung besucht werden, es ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich.

AUSBILDUNGSKURS für Mittweida u. Umgebung zum/r ehrenamtlichen Hospizhelfer/ in März 2025 - September 2025

Themen der Ausbildung sind u.a.

- Kommunikation
- Schmerzen, Suizidalität bei Sterbenden
- Angehörigenarbeit
- Selbsterfahrungs-Wochenende
- Trauer bei Kindern und Erwachsenen
- Bestattung / Bestattungsformen
- Palliativmedizin /SAPV/ Hospizarbeit
- Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht/Betreuungsrecht

Informationen zur Ausbildung erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen:
 Chemnitz, Leipziger Str. 137a Mittweida, Dr-Wilhelm-Külz-Str.17
 Tel. 03715202935 Tel. 03727 999035
Mobil 0171 5618143 · www.ahd-domus-ev.de



Bald nun ist Weihnachtszeit ...

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und die Adventszeit steht vor der Tür. Auch 2024 haben wieder viele Tiere im Tierheim Röhrsdorf ein vorübergehendes Zuhause gefunden.

Wie in jedem Jahr möchten wir Sie wieder herzlich einladen zur **Tierweihnacht im Tierheim Röhrsdorf am Sonntag, 8. Dezember 2024 von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr.**

Gemeinsam mit Ihnen und den Vierbeinern möchten wir ein paar besinnliche Stunden im Tierheim feiern und einmal abschalten vom Stress und der Hektik des Alltages. Die kleinen Gäste können die Ziegen im Außengehege besuchen oder unsere Hasen und Meerschweinchen sowie die Wellensittiche und Zebrafinken, die nun ihr Winterquartier im Tierheim bezogen haben. Natürlich können alle auch wieder ihr Glück bei einer tollen Tombola versuchen!

Bei einer Tasse Glühwein, Tee oder Kaffee sowie Stollen, Gebäck oder frisch gebackenen Waffeln möchten wir unsere Tiere bescheren und freuen uns sehr, wenn uns unsere ehemaligen Schützlinge, Mitglieder, Spender, Sponsoren, Gassigeher, Unterstützer und Interessierte zahlreich besuchen und für die tierischen Bewohner (gern auch für die Mitarbeiter) ein kleines Geschenk unter den Tannenbaum legen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und viele schöne Begegnungen in der Vorweihnachtszeit.

Adina Barthel, Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.
 Goetheweg 127, 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf
 Telefon: 03722 5927040,
 E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de
Öffnungszeiten der Tierherberge:
 Dienstag/Donnerstag/Freitag 16.00 bis 18.30 Uhr
 Samstag 14.00 bis 16.00 Uhr, Montag/Mittwoch/Sonntag geschlossen



Sonstige Mitteilungen

Vorschüler mit Defiziten: Frühförderung sehr gefragt



Viele Kinder haben Defizite und Entwicklungsstörungen. Die Frühförderung des Diakonischen Werkes Rochlitz gerät derzeit an ihre Grenzen: „Wir sind vollkommen ausgelastet, haben erstmals eine Warteliste angelegt. Von Januar bis September 2024 hatten wir bereits mehr Neuanmeldungen, wie 2023 im gesamten Jahr“, sagt Doreen Lägel, Leiterin der Frühförderung. Sie und ihr Team nehmen bei den 2- bis 6-Jährigen Probleme in der Sprache, der Motorik, bei der Konzentrationsfähigkeit und in der Ausdauer wahr. Was die Ursachen dafür sind, kann Doreen Lägel nur vermuten: „Sicherlich hat der gestiegene Medienkonsum bei Kindern negative Einflüsse auf ihre Entwicklung. Zudem fanden 2024 erstmals seit 2019 wieder die 4-Jährigen-Untersuchungen durch den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes statt. Auch das könnte ein Grund für den Anstieg unserer Eingangsdiagnostiken sein.“ Während der Hausbesuche ermutigen die Mitarbeiter der Frühförderung die Kinder und Eltern dazu, mehr miteinander zu spielen, sich gemeinsam in der Natur zu bewegen und geben Anregungen zur häuslichen Förderung.

Paul* hört gespannt zu, als Sozialpädagogin Claudia Vogel ihm einen Reim vorliest. Auf dem Boden vor ihm liegen verschiedene Bilder zum Beispiel ein Auto, eine Katze und ein Baum. Sobald der 4-Jährige einen der abgebildeten Begriffe hört, soll er auf das passende Bild hopsen. Diese Übung gehört zur heilpädagogischen Frühförderung und sie dient dazu, dass der bewegungsfreudige Junge lernt, zuzuhören und Aufgaben bis zu Ende auszuführen. Seit fast einem Jahr besucht Claudia Vogel den 4-Jährigen wöchentlich zu

Hause. Sie übt auf spielerische Weise mit Paul, erlebt ihn in seinem vertrauten Umfeld und leitet gleichzeitig die Eltern zur Förderung an. Dank Aktion Mensch haben die Mitarbeiter der Frühförderung ein neues Fahrzeug erhalten. Das zusätzliche Auto ist sehr hilfreich, all die Hausbesuche im vollen Dienstplan abzudecken.

Die Ergo- und Physiotherapeuten, Sozial- und Heilpädagogen der Frühförderung helfen Kindern im Vorschulalter u.a. bei einer guten Vorbereitung auf die Schule. „Wenn Eltern sich Sorgen machen, ob ihr Kind altersgerecht entwickelt ist, können sie sich Hilfe holen“, sagt Doreen Lägel. „Der behandelnde Kinderarzt ist der erste Ansprechpartner für eine Überweisung zur Frühförderung.“

Paul ist eins von jährlich rund 180 Kindern mit verzögerter Entwicklung oder Behinderung, die in der Frühförderstelle des Diakonischen Werkes Rochlitz in der Region Rochlitz, Mittweida, Burgstädt, Geringswalde, Hainichen und Frankenberg Unterstützung erhalten. Frühförderung ist eines der ersten Angebote, welches Eltern eines Kindes mit verzögerter Entwicklung oder Behinderung in Anspruch nehmen. Sie ist für Kinder im Alter zwischen null und 7 Jahren.

Weitere Informationen geben die Diakonie-Mitarbeiter gern unter 03727 / 996753-0 oder unter www.diakonie-rochlitz.de.

* Name von der Redaktion geändert

25. November – Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen



Eigentlich sollte unser Zuhause immer ein sicherer Ort sein. Doch in vielen Fällen ist das Zuhause für Menschen ein gefährlicher Ort, nämlich dann, wenn sie von häuslicher Gewalt betroffen sind. Jedes Jahr lesen und hören wir in verschiedenen Medien, dass die Zahlen laut Bundeskriminalamt im Bereich Häusliche Gewalt und Partnerschaftsgewalt ansteigen (Polizeiliche Kriminalstatistik 2023), die Dunkelziffer gilt sogar als sehr hoch. Circa 71% der Opfer waren Frauen. Nach Aussagen der Polizei kommt diese Form der Gewalt in allen Schichten und Altersgruppen vor, wird häufig noch vertuscht und bleibt dabei meistens hinter verschlossenen Türen. Häusliche Gewalt umfasst physische, psychische, sexuelle und emotionale Gewalt, die in familiären oder partnerschaftlichen Beziehungen stattfindet. Dies schließt Misshandlungen, Bedrohungen, Kontrolle und Zwang ein, oft mit dem Ziel, Macht und Kontrolle über das Opfer auszuüben. Häusliche Gewalt hat weitreichende Folgen für die physische und psychische Gesundheit der Betroffenen und kann schwerwiegende soziale und wirtschaftliche Auswirkungen haben.

Wenn man die Ursachen von Gewalt sucht, muss man sich die Täter ansehen,

nicht die Opfer, denn die Täter allein sind schuld an der Tat. Und wenn es viele verschiedene Faktoren gibt, weshalb Menschen Gewalt anwenden, gibt es einen Grund, der sich dabei hervorhebt: die grundlegende Einstellung. Laut einer online-repräsentativen Erhebung (Plan International) finden es ein Drittel der Teilnehmer okay, wenn sie bei einem Streit mit ihrer Partnerin diese schlagen. Ähnlich viele halten diese Form von Gewalt für ein akzeptables Mittel, um Frauen Respekt einzuflößen, Druck und Macht auszuüben. Diese Männer betrachten Gewalt gegenüber Frauen als normal. Die Betroffene

nen leiden oft im Stillen und haben Angst, sich jemanden anzuvertrauen. Sie befürchten, dass ihnen niemand Glauben schenkt oder ein offener Austausch noch schlimmere Folgen nach sich zieht. Kinder, finanzielle und emotionale Abhängigkeit erschweren oftmals den Schritt, sich Hilfe und Beratung zu holen.

Sich aus einer gewalttätigen Beziehung zu lösen, ist nicht leicht! Es sollte niemand verurteilt werden, der nicht sofort Hilfe annehmen kann. Vielmehr ist es wichtig, Frauen zum ersten Schritt zu ermutigen.

Hilfeangebote im Landkreis Mittelsachsen bieten eine vertrauliche und professionelle Unterstützung um persönliche Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten, ein Sicherheitskonzept zu erstellen oder die Gewalt aufzuarbeiten.

- **Frauenschutzhaus Freiberg**
Telefon: 03731/22561 • www.frauenschutzhaus-freiberg.de
- **Koordinierungs- und Interventionsstelle zur Bekämpfung häuslicher Gewalt und Stalking sowie Fachberatungsstelle für von geschlechtsspezifischer Gewalt betroffene Frauen**
Tel. 03731/7744350 • www.koins-mittelsachsen.de

Des Weiteren bietet das **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** unter der Nummer **116 016** eine kostenlose und anonyme Beratung in vielen Sprachen an.

In akuten Bedrohungssituationen sollte die Polizei unter **110** gerufen werden.

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen am 25. November macht das lokale Netzwerk gegen Gewalt an Frauen mit zahlreichen Aktionen auf dieses Thema aufmerksam:

- In den Bussen von REGIOBUS Mittelsachsen GmbH sind Plakate zum Thema Gewalt gegen Frauen sichtbar.
- Fahnenaktionen im Landkreis Mittelsachsen: in vielen Städten werden ab dem 25. November die Fahnen „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ wehen
- Das Kinopolis Freiberg zeigt am 24. November um 18.00 Uhr den Dokumentarfilm WOMAN. Frauen aus verschiedenen Regionen der Welt erzählen ihre rührenden, bemerkenswerten und anregenden Geschichten. WOMAN ist es so gelungen, ein umfassendes Bild davon zu zeichnen, was es in der heutigen Welt bedeutet, eine Frau zu sein. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit zum Austausch.

Veranstungskalender



8. November 2024 bis 13. Dezember 2024

Datum	Veranstaltung	Location	Veranstalter
8. November 2024 18.00 bis 23.00 Uhr	Nachtshopping	Innenstadt	Gewerbering Mittweida
9. November 2024 10.00 Uhr	Kinderuni - Grüne Brücken für Tiere - Wie wir Lebensräume wieder miteinander verbinden können	Hochschule Mittweida Gerhard Neumann-Bau (Haus 5)	Hochschule Mittweida
10. November 2024 12.00 Uhr	Geburtstag von Martin Luther mit Führung und Martinsgans-Essen	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
10. November 2024 18.00 Uhr	Orgel & Stummfilm - Die Austerprinzessin (D1919)	Ev-Luth. Stadtkirche Unser Lieben Frauen	Orgelverein Stadtkirche Mittweida e.V.
13. November 2024 19.00 Uhr	Vortragsabend zum Thema Martin Luther mit Michael Kreskowsky	Altes Erbgericht Kirchstraße 16	Museum "Alte Pfarrhäuser"
14. November 2024 19.00 Uhr	Konzert-Lesung mit Daniel Baierl und Paula Linke	"Salon Original" des Deckerberg e.V.	Deckerberg e.V.
16. November 2024 20.00 Uhr	Faschingseröffnung mit dem Ringethaler Carnevalsverein Einlass ab 19.00 Uhr	Ritterhof Altmittweida	Ringethaler Carnevalsverein
19. November 2024 17.00 Uhr	15. Fackellauf des LV Mittweida 09 e.V. - Das Original!	Stadion am Schwanenteich	LV Mittweida 09 e.V.
19. November 2024 19.00 Uhr	Öffentliche historische Schulstunde	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
20. November 2024 15.00 Uhr	musikalischer Kunstgenuss mit dem Vokalensemble "Cantemus": "Cantate Domino - Singet dem Herrn"	Kulturzentrum Centro Arte Monte Onore e.V. Rittergut Ehrenberg	Centro Arte Monte Onore e.V.
21. November 2024 18.30 Uhr	Theateraufführung der Theater-AG des Städtischen Gymnasiums Mittweida "Der Besuch der alten Dame"	Aula des Gymnasiums	Theater-AG des Gymnasiums
21. November 2024 19.00 Uhr	KI-gestützte Bilderreise mit Michael Ascheron	"Salon Original" des Deckerberg e.V.	Deckerberg e.V.
22. November 2024 18.30 Uhr	Theateraufführung der Theater-AG des Städtischen Gymnasiums Mittweida "Der Besuch der alten Dame"	Aula des Gymnasiums	Theater-AG des Gymnasiums
23. November 2024 20.00 Uhr	Faschingseröffnung mit dem Ringethaler Carnevalsverein Einlass ab 19.00 Uhr	Ritterhof Altmittweida	Ringethaler Carnevalsverein
29. November 2024 16.00 bis 19.00 Uhr	Weihnachtsabend im Städtischen Gymnasium	Städtisches Gymnasium	Städtisches Gymnasium
29. November 2024 19.00 Uhr	Liköre aus lustfördernden Pflanzen mit Prof. Kunze (Weimar) Unkostenbeitrag 20,00 €	"Salon Original" des Deckerberg e.V.	Deckerberg e.V.
30. November 2024 bis 2. Februar 2025	Weihnachtsausstellung: Adventskalender	"Altes Erbgericht" Kirchstraße 16	Museum "Alte Pfarrhäuser"
3. Dezember 2024 19.00 Uhr	Lesebühne LISA zu Gast im Deckerberg e.V. mit Manuel Niemann und Ronny Ritze (Leipzig)	"Salon Original" des Deckerberg e.V.	Deckerberg e.V.
5. bis 8. Dezember 2024	Weihnachtsmarkt 2024	Marktplatz	Stadtverwaltung Mittweida
5. Dezember 2024 ab 16.30 Uhr	Glühwürmchenführung - ein abenteuerlicher Rundgang auf Burg Mildenstein in Leisnig	Burg Mildenstein	Burg Mildenstein
7. Dezember 2024 14.00 Uhr	Advent im Keller	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
7. Dezember 2024 16.00 Uhr	Advent im Keller	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
9. Dezember 2024 19.00 Uhr	Die Hochschulbühne Mittweida präsentiert: Linie 1	Medienzentrum der Hochschule Mittweida	Hochschulbühne Mittweida e.V.

**Alle Veranstaltungen im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 können Sie unter
<https://chemnitz2025.de/events/kategorie/kalender/> nachlesen.**

Bereitschaftsdienste – Änderungen vorbehalten –

Apotheken-Notdienste

8. November 2024	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/64 98 67
9. November 2024	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/6 88 10
10. November 2024	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
11. November 2024	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
12. November 2024	Mittweida	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/61 20 35
13. November 2024	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
14. November 2024	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
15. November 2024	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/5 05 00
16. November 2024	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/9 29 58
17. November 2024	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
18. November 2024	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/96 99 600
19. November 2024	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
20. November 2024	Hainichen	Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652 444
21. November 2024	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/6 88 10
22. November 2024	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
23. November 2024	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
24. November 2024	Mittweida	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/61 20 35
25. November 2024	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
26. November 2024	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
27. November 2024	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/5 05 00
28. November 2024	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/9 29 58
29. November 2024	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/5 05 00
30. November 2024	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/96 99 600
1. Dezember 2024	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
2. Dezember 2024	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/64 98 67
3. Dezember 2024	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/6 88 10
4. Dezember 2024	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
5. Dezember 2024	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/64 98 67
6. Dezember 2024	Mittweida	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/61 20 35
7. Dezember 2024	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
8. Dezember 2024	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
9. Dezember 2024	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/5 05 00
10. Dezember 2024	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/9 29 58
11. Dezember 2024	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/5 05 00
12. Dezember 2024	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/96 99 600
13. Dezember 2024	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306

Die Apothekennotdienste können Sie jederzeit unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche finden.

■ Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:

Montag bis Freitag	von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages
Samstag	von 12.00 bis 8.00 Uhr des folgenden sonntags
Sonntag	von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden montags
Sonn- und Feiertagsdienst	von 10.30 bis 11.30 Uhr

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

■ Einsatzzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	14.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	7.00 bis 7.00 Uhr

Wochenenddienste Zahnärzte

Der Notdienst bzw. die jeweilige Sprechzeit findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Rufbereitschaft der jeweiligen Praxen besteht von 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr.

Die aktuellen Zeiten finden Sie auch auf www.zahnaerzte-in-sachsen.de.

10. November BAG Markus Kober und Tobias Kober
Leipziger Str. 21, 09306 Rochlitz, Telefon: 03737/43383

16. bis 17. November BAG Markus Kober und Tobias Kober
Leipziger Str. 21, 09306 Rochlitz, Telefon: 03737/43383

20. November 2024 Praxis Dr. med. dent. Julia Hoffmann
Unterer Grenzweg 2a, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208/2206

23. November 2024 Praxis Dr. med. dent. Georg Benedix
Weberstraße 15, 09648 Mittweida, Telefon: 03727/3117

24. November 2024 Praxis Dipl.-Stom. Beate Heilmann
Poststraße 21, 09648 Mittweida, Telefon: 03727/979444
www.zahnarzt-heilmann.de

30. November 2024 Praxis Dr. med. dent. Georg Benedix
Weberstraße 15, 09648 Mittweida, Telefon: 03727/3117

1. Dezember 2024 Praxis Daniela Teich
Schumannstraße 5, 09648 Mittweida, Telefon: 03727/2675

7. Dezember 2024 Praxis Dr. med. Gudrun Ahnert
Grüner Ring 6, 09306 Erlau, Telefon: 03737/45235

8. Dezember 2024 Praxis Dilek Elisabeth Dams
Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida, Telefon: 03727/3465

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der Tel.-Nr. 03727/94260 zu erreichen. Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.